

# **Bericht über die Finanzlage zum Geschäftsjahr 2025**

von SIGNAL IDUNA Rückversicherungs AG

## Inhaltsverzeichnis

<b>2.</b>	<b>Vorbemerkung</b> .....	<b>4</b>
<b>3.</b>	<b>Management Summary</b> .....	<b>4</b>
<b>4.</b>	<b>Geschäftstätigkeit</b> .....	<b>4</b>
4.1.	Strategie, Ziele und wesentliche Geschäftssegmente .....	4
4.2.	Konzernzugehörigkeit sowie relevante Vorgänge/Transaktionen von SI Re innerhalb des Konzerns .....	4
4.3.	Wesentliche Anteilseigner im Sinne von Art. 4 Abs. 2 Bst. f VAG .....	4
4.4.	Wesentliche Niederlassungen .....	5
4.5.	Wesentliche aussergewöhnliche Transaktionen .....	5
<b>5.</b>	<b>Unternehmenserfolg</b> .....	<b>5</b>
5.1.	Versicherungstechnisches Ergebnis .....	5
5.2.	Finanzielles Ergebnis .....	5
5.3.	Wesentliche sonstige Erträge und Aufwendungen .....	5
<b>6.</b>	<b>Corporate Governance und Risikomanagement</b> .....	<b>5</b>
6.1.	Zusammensetzung des Verwaltungsrats sowie der Geschäftsleitung .....	5
6.2.	Risikomanagement .....	6
6.2.1	Angewandte Systeme, Risikostrategie, Methoden und Prozesse .....	6
6.2.2	Funktion Risikomanagement, Interne Revision, Compliance sowie deren Implementierung .....	6
6.2.3	Wesentliche Änderungen im Risikomanagement während der Berichtsperiode .....	6
<b>7.</b>	<b>Risikoprofil</b> .....	<b>6</b>
7.1.	Risikoprofil .....	6
7.2.	Risikoexponierung .....	8
7.2.1	Wesentliche Risiken sowie wesentliche Änderungen der Risiken .....	8
7.2.2	Massnahmen zur Beurteilung der Risiken .....	8
7.3.	Wesentliche Risikokonzentrationen .....	8
7.4.	Zur Risikominderung eingesetzte Instrumente und Prozesse für die Überwachung der dauerhaften Wirksamkeit der Instrumente .....	8
<b>8.</b>	<b>Bewertung</b> .....	<b>9</b>
8.1.	Marktkonforme Bewertung der Aktiven .....	9
8.1.1	Wert der Aktiven .....	9
8.1.2	Wesentliche Unterschiede in den Grundlagen und Methoden zwischen der Bewertung für Solvabilitätszwecke und für den Geschäftsbericht .....	9
8.2.	Marktkonforme Bewertung der versicherungstechnischen Rückstellungen .....	9
8.2.1	Brutto-/Netto-Wert .....	9
8.2.2	Verwendete Grundlagen, Methoden und Hauptannahmen .....	10
8.2.3	Wesentliche Unterschiede in den Grundlagen und Methoden zwischen der Bewertung für Solvabilitätszwecke und für den Geschäftsbericht .....	10

8.3.	Mindestbetrag .....	10
8.3.1	Wert des Mindestbetrages und der sonstigen Effekte auf das Zielkapital .....	10
8.3.2	Verwendete Grundlagen, Methoden und Hauptannahmen.....	10
8.4.	Marktkonforme Bewertung der übrigen Verbindlichkeiten .....	10
8.4.1	Wert der übrigen Verbindlichkeiten .....	10
8.4.2	Verwendete Grundlagen, Methoden und Hauptannahmen.....	11
<b>9.</b>	<b>Kapitalmanagement.....</b>	<b>11</b>
9.1.	Ziele, Strategie und Zeithorizont der Kapitalplanung.....	11
9.2.	Struktur, Höhe und Qualität des im GB ausgewiesenen Eigenkapitals .....	11
9.3.	Wesentliche Änderungen während des Berichtszeitraums.....	11
9.4.	Wesentliche Unterschiede in den Grundlagen und Methoden zwischen dem im GB ausgewiesenen Eigenkapital und der Differenz zwischen den für Solvabilitätszwecke marktkonform bewerteten Aktiven und Passiven .....	11
<b>10.</b>	<b>Solvabilität.....</b>	<b>11</b>
10.1.	Solvenzmodell.....	11
10.1.1	Begründung der Wahl .....	11
10.1.2	Wichtigste Merkmale.....	12
10.1.3	Stand der Genehmigung durch die FINMA.....	12
10.2.	Zielkapital.....	12
10.2.1	Aufteilung des Zielkapitals in seine wesentlichen Komponenten .....	12
10.2.2	Aufteilung des Marktrisikos und des Versicherungsrisikos in seine wesentlichen Komponenten.....	12
10.3.	Kommentierung der ausgewiesenen Solvabilität .....	13
<b>11.</b>	<b>Genehmigung des Berichts .....</b>	<b>13</b>
<b>Anhang „Unternehmenserfolg Solo RV“</b>		
<b>Anhang „Solvabilität Solo“</b>		
<b>Anhang „Vereinfachte SST-Bilanz Solo“</b>		
<b>Anhang „Geschäftsbericht“</b>		

## 1. Vorbemerkung

Der Bericht über die Finanzlage (BüFl) entspricht den Anforderungen des Rundschreibens 2016/2 «Offenlegung Versicherer» der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (FINMA) und beinhaltet die geforderten quantitativen sowie qualitativen Informationen. Dabei wird der Grösse, Komplexität und den Besonderheiten von SIGNAL IDUNA Rückversicherungs AG (SI Re) Rechnung getragen.

Weil SI Re den Geschäftsbericht (GB) auf der firmeneigenen Website veröffentlicht ([www.sire.ch](http://www.sire.ch)), wird von Randziffer 10 des FINMA-RS 2016/2 Gebrauch gemacht und entsprechend auf die Stellen im GB verwiesen. Eine Kopie des GB befindet sich im Anhang zu diesem Bericht.

## 2. Management Summary

SI Re verzeichnete ein positives Geschäftsjahr 2025 mit einem Reingewinn von EUR 10.8 Mio. gegenüber EUR 10.4 Mio. im Vorjahr. Die Bilanzsumme erhöhte sich auf EUR 978.0 Mio. und der Anteil des Eigenkapitals blieb mit 21.2% relativ stabil.

Das Standardmodell Rückversicherung für die Solvenzberechnung gemäss Swiss Solvency Test (SST) änderte die FINMA im Vergleich zum Vorjahr nur punktuell. Die Solvenzquote «SST-Ratio» für 2026 beträgt 287%. Somit ist SI Re unverändert ausreichend kapitalisiert.

## 3. Geschäftstätigkeit

### 3.1. Strategie, Ziele und wesentliche Geschäftssegmente

Es wird das Geschäftsfeld der Rückversicherung (RV) betrieben. Wir verweisen auf die Seiten 10 (SI Re steigert die Profitabilität), 12 (Sinkender Abschlussaufwand), 13 (Erneuerung 2026 bestätigt unsere strategische Ausrichtung) und 29 (Anhang Nr. 19) im GB.

### 3.2. Konzernzugehörigkeit sowie relevante Vorgänge/Transaktionen von SI Re innerhalb des Konzerns

SI Re gehört zur SIGNAL IDUNA Gruppe (SI Gruppe), welche als deutsches Finanzkonglomerat mit Sitz in Hamburg und Dortmund ein Gleichordnungskonzern bildet. Die Mutter-Unternehmen sind Versicherungs-Vereine auf Gegenseitigkeit (VVaG) und unter Aufsicht des Bundesamtes für Finanzdienstleistungen (BaFin). Im Geschäftsjahr 2025 betrug das RV-Geschäft mit Gesellschaften der SI Gruppe 20.0% der Bruttoprämien.

### 3.3. Wesentliche Anteilseigner im Sinne von Art. 4 Abs. 2 Bst. f VAG

SI Re gehört zu 100% der SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherungen AG, welche zur SI Gruppe gehört.

### **3.4. Wesentliche Niederlassungen**

SI Re verfügt über keine Niederlassungen.

### **3.5. Wesentliche aussergewöhnliche Transaktionen**

Im Geschäftsjahr 2025 fanden keine wesentlichen aussergewöhnlichen Transaktionen statt.

## **4. Unternehmenserfolg**

### **4.1. Versicherungstechnisches Ergebnis**

Betreffend die quantitativen Angaben zur Berichtsperiode sowie den Vergleich zum Vorjahr siehe Anhang «Unternehmenserfolg Solo RV».

Weiter verweisen wir auf die Seiten 9 (Geschäftsverlauf) und 29 (Anhang Nr. 20) im GB.

### **4.2. Finanzielles Ergebnis**

Für die quantitativen Angaben verweisen wir auf die Anhänge Nr. 16 und 17 auf den Seiten 27 und 28 im GB.

Für die qualitativen Angaben verweisen wir auf Seite 11 (Erfreulicher Ertrag bei Kapitalanlagen und ILS) im GB.

### **4.3. Wesentliche sonstige Erträge und Aufwendungen**

Im Geschäftsjahr 2025 gab es keine wesentlichen sonstigen Erträge und Aufwendungen.

## **5. Corporate Governance und Risikomanagement**

### **5.1. Zusammensetzung des Verwaltungsrats sowie der Geschäftsleitung**

Für die Zusammensetzung des Verwaltungsrats (VR) sowie der Geschäftsleitung (GL) verweisen wir auf Seite 4 im GB.

Im Verwaltungsrat nimmt seit April 2025 nach dem Ausscheiden aus der GL neu Herr Bertrand R. Wollner Einsitz. Dr. Arnold Löw ersetzt ihn seit dem 1. Mai 2025 als Vorsitzenden der Geschäftsleitung (CEO). Als Chief Underwriting Officer (CUO) wurde Dr. Robert Salzmännli per 1.1.2025 in die GL befördert.

## **5.2. Risikomanagement**

### **5.2.1 Angewandte Systeme, Risikostrategie, Methoden und Prozesse**

Wir verweisen auf Seite 13 (Durchführung einer Risikobeurteilung) im GB. Die Risikostrategie ist in der Risikomanagement-Leitlinie dokumentiert. Darin werden die Teilprozesse Risikoidentifizierung, Risikobewertung, Risikosteuerung und Risikoüberwachung detailliert beschrieben.

### **5.2.2 Funktion Risikomanagement, Interne Revision, Compliance sowie deren Implementierung**

An die Grösse von SI Re angepasste Funktionen nehmen die Verantwortung für Risikomanagement, Interne Revision und Compliance wahr. Diese operieren entsprechend den ausformulierten Aufgaben und Kompetenzen (Risikomanagement-Leitlinie, Audit Charter und Compliance-Leitlinie). Der Leiter Risikomanagement ist Mitglied der GL. Der Leiter Compliance berichtet an den Vorsitzenden der GL. Die Interne Revision ist an Forvis Mazars AG, Zürich ausgelagert. Es werden jährlich Regelgespräche mit sämtlichen Bereichsleitern einzeln durchgeführt. Zudem besteht eine Einbindung in die Konzernfunktionen.

SI Re verfügt über ein internes Kontrollsystem (IKS) auf Unternehmens- und Prozessebene sowie auch über generelle IT-Kontrollen, welche sicherstellen, dass strategische und operative Risiken und Risiken in Bezug auf die Einhaltung von internen und externen Vorgaben sowie auf die finanzielle Berichterstattung angemessen und ausreichend adressiert werden.

Die Existenz des IKS für die finanzielle Berichterstattung wird von der Prüfgesellschaft jährlich überprüft. Zudem überprüft die Interne Revision die Wirksamkeit des IKS.

Die Umsetzung der Corporate Governance berücksichtigt die Anforderungen des Rundschreibens 2017/2 der FINMA. Der Umfang der Tätigkeiten ist in der Compliance-Leitlinie festgelegt.

Im Rahmen der Regelberichterstattung erfolgt eine jährliche Berichterstattung der Internen Revision sowie der Compliance Funktion an den VR bzw. an dessen Komitees. Das Risikomanagement rapportiert zwei Mal im Jahr an den VR und das Risiko- und Prüfungskomitee (RPK).

### **5.2.3 Wesentliche Änderungen im Risikomanagement während der Berichtsperiode**

Im Geschäftsjahr 2025 gab es keine wesentlichen Änderungen im Risikomanagement.

## **6. Risikoprofil**

### **6.1. Risikoprofil**

Betreffend die quantitativen Angaben zur Berichtsperiode sowie zum Vorjahr siehe Anhang «Solvabilität Solo».

Qualitativ unterscheidet SI Re zwischen:

- «Kritische» Risiken: Diese sind im Sinne der Solvenz wesentlich.
- «Erhebliche» Risiken: Diese sind relevant in Bezug auf die Jahresrechnung/das Jahresergebnis.
- «Unkritische» Risiken: Diese sind vorhanden, wobei deren Auswirkungen auf die Unternehmung als Ganzes unbedeutend sind.

### **Versicherungsrisiko**

Beim Versicherungsrisiko unterscheidet die Gesellschaft primär zwischen Neugeschäfts- und Abwicklungsrisiken, welche im Standardmodell der FINMA und auch durch Modellierung in einem internen Modell berechnet werden. Für das Risiko aus RV-Deckungen für Naturkatastrophen sowie für das Ausfallrisiko der Insurance Linked Securities (ILS) bei den Kapitalanlagen verwendet SI Re ein eigenes Internes Modell.

### **Marktrisiko**

Das Marktrisiko ist primär getrieben durch den hohen Anteil an Obligationen (hauptsächlich von europäischen Unternehmen) im Kapitalanlage-Portfolio und wird mit dem Marktrisiko-Ansatz des FINMA SST-Standardmodells quantifiziert. Grösstes Risiko ist das Marktrisiko der Spreads gefolgt vom EUR-Zinsrisiko.

### **Kreditrisiko**

Die quantitative Berechnung des Kreditrisikos erfolgt anhand der FINMA-Vorgaben mit den entsprechenden Rating-Kategorien. Im Bereich des Managements der Kapitalanlagen erfolgt eine monatliche qualitative Auswertung der Schuldner (Topschuldner, Zusammensetzung des Gesamtportfolios nach Ratingklassen). Der einfache Durchschnitt der Ratings beträgt A+, während der WARF-Ansatz, welcher schlechtere Rating höher gewichtet, zu einem Durchschnitt von A- führt. Das Default-Risiko wird im Kreditrisiko-Modell der FINMA mit EUR 14.0 Mio. angegeben und ist grösser als das Migrationsrisiko mit EUR 9.7 Mio. Haupttreiber sind die ungedeckten Unternehmensanleihen, welche rund 61% des Kapitalanlagebestands ausmachen. Insgesamt ist das Kreditrisiko deutlich kleiner als das Versicherungs- und das Marktrisiko; mit EUR 20.9 Mio. ist es leicht tiefer als im Vorjahr.

### **Operationelles Risiko**

Bezüglich des operationellen Risikos analysiert SI Re auf strukturierte Weise die Prozesse und mögliche zukünftige Risiken. Durch die kurzen Entscheidungswege können allfällige Massnahmen rasch und unkompliziert getroffen werden. Seit der Gründung führt SI Re eine standardisierte Verlustdatenbank.

### **Weitere wesentliche Risiken**

Als «erheblich» betrachtet SI Re das Rechtsrisiko. Zudem sind IT-Systemrisiko, Reputationsrisiko, Betrugsrisiko, Mitarbeiterisiko, Compliancerisiko und Prozessrisiko explizit «unkritisch», jedoch einer quartalsweisen Beurteilung unterworfen.

## 6.2. Risikoexponierung

### 6.2.1 Wesentliche Risiken sowie wesentliche Änderungen der Risiken

In der Berichtsperiode wurden die folgenden Risiken als «kritisch» bewertet:

- a) Prämienrisiko: Das «Underwriting Risk» ist ein zentraler Aspekt der Tätigkeit von SI Re. Darunter verstehen wir sämtliche Entscheidungen von SI Re, die im Zusammenhang mit der Zeichnung oder Ablehnung, sprich Beurteilung des Geschäftssegments, der Schadenbehandlung, der Risikoselektion von unseren Zedenten sowie der aktuariellen Bewertung (Pricing) und Verhandlungen der Vertragskonditionen von Rückversicherungspolicen, welche SI Re unter spezifischen Bedingungen verpflichten oder davor bewahren, Schäden zu zahlen. Gemäss unserer Prozesslandschaft existiert bei diversen Prozessschritten ein Underwriting Risk, welches zu Verlusten aus Rückversicherungsverträgen führen kann.
- b) Reserverisiko: Die gebuchten Rückstellungen decken die zukünftigen Zahlungen nicht ab. Abwicklungsverluste und Nachreservierungen belasten die Erfolgsrechnung und vermindern das Eigenkapital.
- c) Spreadrisiko: Veränderung der Bonität und der damit einhergehenden verstärkten Volatilität oder der Höhe des Kredit-Spreads über der risikofreien Zinskurve führen zu Wertverminderungen von Kapitalanlagen.

Gegenüber der Vorperiode ergaben sich keine Änderungen.

### 6.2.2 Massnahmen zur Beurteilung der Risiken

In der Risikomanagement-Leitlinie sind die Prozessschritte zur Beurteilung der Risiken im Detail beschrieben, angefangen bei der Identifikation über die Analyse bis zur Steuerung und Überwachung.

## 6.3. Wesentliche Risikokonzentrationen

Derzeit gibt es unter allen Gegenparteien von SI Re keine Position, deren aktueller Marktwert mehr als 20 % des RTK entspricht.

## 6.4. Zur Risikominderung eingesetzte Instrumente und Prozesse für die Überwachung der dauerhaften Wirksamkeit der Instrumente

Sowohl für das Rückversicherungs- wie auch das Kapitalanlageportfolio verfügt SI Re über detaillierte Richtlinien, welche ebenfalls konkrete Limiten vorgeben. Diese Limiten werden laufend kontrolliert und halbjährlich werden die grössten zehn Risiken kommuniziert.

SI Re verfügt über ein Frühwarnsystem mit Indikatoren, welche quartalsweise Änderungen der Risikolage aufzeigen.

Für das Rückversicherungsportfolio wird eine Absicherung für Grossereignisse vorgenommen (Retro-Deckung).

Das Währungsrisiko wird durch einen USD-Hedge gegen eine Dollar-Abwertung gegenüber dem Euro für die Bilanz geschützt.

Die Wirksamkeit wird jährlich im RPK des VR von SI Re geprüft und die Risikomanagement-Leitlinie gegebenenfalls angepasst.

## 7. Bewertung

### 7.1. Marktkonforme Bewertung der Aktiven

#### 7.1.1 Wert der Aktiven

Betreffend die quantitativen Angaben zur Berichtsperiode sowie zum Vorjahr siehe Anhang «Vereinfachte SST-Bilanz Solo».

Methodisch sind die Aktiven, wo immer möglich, nach einem «Mark-to-Market»-Prinzip bewertet. Dies geschieht bei über 85% der Gesamttaktiven.

#### 7.1.2 Wesentliche Unterschiede in den Grundlagen und Methoden zwischen der Bewertung für Solvabilitätszwecke und für den Geschäftsbericht

Bei den festverzinslichen Kapitalanlagen wie Obligationen und Pfandbriefen sowie bei Insurance Linked Securities besteht ein wesentlicher Unterschied in der Bewertung. Für die statutarischen Werte verweisen wir auf die Seiten 23 und 24 (Anhang Nr. 9 und Nr. 10) im GB. In der marktkonformen Bewertung werden diese Anlagekategorien mit Marktwerten bewertet. Die Gesamtdifferenz beträgt EUR 23.5 Mio. per 31. Dezember 2025. Bei den übrigen Positionen der Aktiven gibt es keine Differenzen zu den Marktwerten.

Aktiven (Wert in Mio. EUR)	Statutarisch 31.12.2025	Marktkonform 31.12.2025	Statutarisch 31.12.2024	Marktkonform 31.12.2024
Festverzinsliche Wertpapiere	775.9	752.3	730.1	706.3
Übrige Kapitalanlagen	91.6	91.6	90.9	90.9
davon kollektive Kapitalanlagen	41.4	41.4	39.8	39.8
davon alternative Kapitalanlagen	50.2	50.2	51.1	51.1
<b>Total Kapitalanlagen</b>	<b>867.5</b>	<b>844.0</b>	<b>821.0</b>	<b>797.2</b>

Tabelle 1: Übersicht statutarischer Wert und marktkonformer Wert der Kapitalanlagen

### 7.2. Marktkonforme Bewertung der versicherungstechnischen Rückstellungen

#### 7.2.1 Brutto-/Netto-Wert

Betreffend die quantitativen Angaben zur Berichtsperiode sowie zum Vorjahr siehe Anhang «Vereinfachte SST-Bilanz Solo». Per Ende Geschäftsjahr 2025 bestehen aus dem Retrozessionsvertrag EUR 0.8 Mio. an Rückstellungen für Versicherungsleistungen sowie EUR 1.0 Mio. an Prämienüberträgen auf der Aktivseite der statutarischen Bilanz, welche marktkonform bewertet mit EUR 1.9 Mio. in der SST-Bilanz stehen.

## 7.2.2 Verwendete Grundlagen, Methoden und Hauptannahmen

Für die versicherungstechnischen Rückstellungen verwendet SI Re branchenübliche Methoden und nutzt eigene Datengrundlagen seit der Gründung. Zusätzlich werden vereinzelt auch Marktdaten als Grundlagen für Abschätzungen verwendet.

## 7.2.3 Wesentliche Unterschiede in den Grundlagen und Methoden zwischen der Bewertung für Solvabilitätszwecke und für den Geschäftsbericht

In der Marktbilanz sind die versicherungstechnischen Verpflichtungen mit einem diskontierten erwartungstreuen Schätzwert verbucht. Dementsprechend sind gegenüber dem Geschäftsbericht sowohl die Differenz aus dem Diskont wie auch die erwarteten zukünftigen Abwicklungsgewinne und die versicherungstechnischen Schwankungsrückstellungen nicht im Marktwert der Verpflichtungen enthalten. SI Re bildet zudem statutarische Schwankungsrückstellungen für Kapitalanlagen, deren Höhe auf Seite 25 (Anhang Nr. 13) im GB ersichtlich ist. In der marktkonformen Bilanz werden diese Rückstellungen dem risikotragenden Kapital hinzugerechnet.

Passiven (Wert in Mio. EUR)	Statutarisch 31.12.2025	Marktkonform 31.12.2025	Statutarisch 31.12.2024	Marktkonform 31.12.2024
Versicherungstechnische Rückstellungen sowie Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	729.2	616.7	689.9	592.6
Übrige Verpflichtungen	41.7	2.1	42.3	4.0
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>770.9</b>	<b>618.8</b>	<b>732.2</b>	<b>596.6</b>

Tabelle 2: Übersicht statutarischer Wert und marktkonformer Wert des Fremdkapitals

## 7.3. Mindestbetrag

### 7.3.1 Wert des Mindestbetrages und der sonstigen Effekte auf das Zielkapital

Die Riskmargin (RM, MVM) beträgt EUR 19.8 Mio. und wurde mit der von der FINMA vorgeschriebenen Standardmethode berechnet. Sie wird bei der Berechnung des RTK bei den Passiven berücksichtigt.

### 7.3.2 Verwendete Grundlagen, Methoden und Hauptannahmen

SI Re verwendet seit dem Geschäftsjahr 2020 das FINMA-Standardmodell.

## 7.4. Marktkonforme Bewertung der übrigen Verbindlichkeiten

### 7.4.1 Wert der übrigen Verbindlichkeiten

Betreffend die quantitativen Angaben zur Berichtsperiode sowie zum Vorjahr siehe Anhang «Vereinfachte SST-Bilanz Solo».

## **7.4.2 Verwendete Grundlagen, Methoden und Hauptannahmen**

Diese bestehen hauptsächlich aus Forderungen aus Rückversicherungs-Abrechnungen und entsprechen den vertraglichen Verpflichtungen, welche nach kaufmännischen Grundlagen verbucht werden.

## **8. Kapitalmanagement**

### **8.1. Ziele, Strategie und Zeithorizont der Kapitalplanung**

SI Re strebt eine minimale Zielsolvanz unter SST an. Dabei orientiert sich dessen Wert an dem angestrebten Rating durch eine anerkannte Ratingagentur. Per Ende 2025 liegt SI Re über dem Zielwert und verfügt über ein A von Fitch Ratings. Bei ähnlicher Geschäftsentwicklung besteht mittelfristig kein Kapitalbedarf. Der Zeithorizont für die Kapitalplanung beträgt vier Jahre.

### **8.2. Struktur, Höhe und Qualität des im GB ausgewiesenen Eigenkapitals**

Per Ende Geschäftsjahr 2025 beträgt das Eigenkapital EUR 207.2 Mio. und setzt sich zusammen aus voll liberiertem Gesellschaftskapital (EUR 106.4 Mio.), gesetzlichen Reserven (EUR 89.6 Mio.), freiwilligen Gewinnreserven (EUR 0.2 Mio.) sowie dem Jahresgewinn/Gewinnvortrag (EUR 11.0 Mio.)

### **8.3. Wesentliche Änderungen während des Berichtszeitraums**

Es ergaben sich keine wesentlichen Änderungen im Berichtszeitraum.

### **8.4. Wesentliche Unterschiede in den Grundlagen und Methoden zwischen dem im GB ausgewiesenen Eigenkapital und der Differenz zwischen den für Solvabilitätszwecke marktkonform bewerteten Aktiven und Passiven**

Die wesentlichen Differenzen ergeben sich aus den in Ziffer 7.1.2 und 7.2.3 beschriebenen Sachverhalten. Gesamthaft ist das Eigenkapital der marktkonformen Bilanz um EUR 98.0 Mio. höher als jenes der statutarischen Bilanz.

## **9. Solvabilität**

### **9.1. Solvenzmodell**

#### **9.1.1 Begründung der Wahl**

Mit der Einführung des Standardmodells Rückversicherung (StandRe) durch die FINMA per 2018 wendet SI Re dieses Modell für die Ermittlung der Solvenz für regulatorische Zwecke an. Intern verwendet SI Re weiterhin das eigene «Economic Model» zur Steuerung der Gesellschaft.

### 9.1.2 Wichtigste Merkmale

Kernelement von StandRe ist die Modellierung des versicherungstechnischen Risikos über Volumenfaktoren, welche von historischen Datenreihen abgeleitet werden und von der FINMA festgelegte Verteilungsannahmen und Abhängigkeiten. Die Parameter - sowie das Risiko aus Naturkatastrophen-Deckungen - bestimmt die Gesellschaft. Alle übrigen Komponenten und die Gesamtaggregation entsprechen dem Standardmodell der FINMA gemäss Vorgaben.

### 9.1.3 Stand der Genehmigung durch die FINMA

Da StandRe kein Modul für Naturkatastrophen-Deckungen enthält, muss dieser Teil durch ein Internes Modell abgedeckt werden. Der Anteil solcher Risiken im Portfolio von SI Re ist nicht bedeutend, gleichwohl übertrifft er die Materialitätsgrenze aus Solvenz­sicht. Für die Modellierung dieser Risiken vertraut SI Re auf eine Software eines Marktführers für Naturkatastrophen-Simulationen, weshalb vereinfachte Genehmigungsrichtlinien angewendet werden. Die FINMA hat ein entsprechendes Gesuch von SI Re im Jahr 2021 bewilligt.

## 9.2. Zielkapital

### 9.2.1 Aufteilung des Zielkapitals in seine wesentlichen Komponenten

Betreffend die quantitativen Angaben zur Berichtsperiode sowie zum Vorjahr siehe Anhang «Solvabilität Solo».

### 9.2.2 Aufteilung des Marktrisikos und des Versicherungsrisikos in seine wesentlichen Komponenten

Wir verweisen auf den Anhang «Solvabilität Solo».

Risikokomponenten (in EUR Mio.)	SST 2026	SST 2025
Marktrisiko	57.3	54.4
Kreditrisiko	20.9	21.1
Versicherungstechnisches Risiko	95.5	94.0
Zielkapital	106.5	93.0

Tabelle 3: Aufteilung der Risikokomponenten (nicht additiv)

Beim versicherungstechnischen Risiko halten sich das Neugeschäftsrisiko (EUR 56.1 Mio.) und das Abwicklungsrisiko (EUR 61.3 Mio.) als die beiden Hauptkomponenten ungefähr die Waage.

Die Aufteilung des Marktrisikos liefert das neue Standardmodell als Output wie folgt:

Aufteilung Marktrisiko (in EUR Mio.)	SST 2026	SST 2025
Total market risk	57.3	54.4
Standalone interest rate risk	20.1	12.5
Standalone CHF rate risk	0.1	0.2
Standalone EUR rate risk	21.4	14.2
Standalone USD rate risk	2.5	2.5
Standalone GBP rate risk	0.4	0.4
Standalone JPY rate risk	0.0	0.0

Standalone spread risk	44.2	43.8
Standalone currency risk	7.5	12.4
Standalone equity risk	13.9	13.5
Standalone private equity risk	0.0	0.0
Standalone real estate risk	6.0	6.1

Tabelle 4: Aufteilung des Marktrisikos (nicht additiv)

Es ist wenig überraschend, dass das Spreadrisiko den Hauptbeitrag zum Marktrisiko beiträgt.

### 9.3. Kommentierung der ausgewiesenen Solvabilität

SI Re ist ausreichend kapitalisiert und weist eine Solvenzquote von 287% aus. Die Reduktion gegenüber dem Vorjahr ist primär durch das tiefere erwartete Ergebnis begründet.

SI Re weist darauf hin, dass die Informationen zur Solvabilität (risikotragendes Kapital, Zielkapital) denjenigen Informationen entsprechen, welche der FINMA fristgerecht am 30. April 2026 einzureichen sind und noch einer aufsichtsrechtlichen Prüfung unterliegen werden.

## 10. Genehmigung des Berichts

Gemäss FINMA-RS 2016/2, Randziffer 105 verantwortet das Organ für die Oberleitung, Aufsicht und Kontrolle diesen Bericht und genehmigt dessen Offenlegung im Sinne des Rundschreibens.

Der Bericht wurde anlässlich der Verwaltungsratssitzung vom 24. April 2026 zur Offenlegung genehmigt.



Anhang „Solvabilität Solo“

**Bericht über die Finanzlage:  
Quantitative Vorlage "Solvabilität Solo"**

Währung: EUR  
Angaben in Millionen

		Stichtag Vorperiode in Mio. EUR	Anpassungen Vorperiode in Mio. EUR	Stichtag Berichtsjahr in Mio. EUR
<b>Herleitung RTK</b>	Marktkonformer Wert der Aktiven abzüglich marktkonformer Wert der Verbindlichkeiten	294.9		313.4
	Abzüge	-13.0		-8.2
	Tier 1- risikoabsorbierende Kapitalinstrumente (RAK) an das Kernkapital angerechnet	0.0		0.0
	<b>Kernkapital</b>	281.9		305.2
	Ergänzendes Kapital	0.0		0.0
	<b>RTK</b>	281.9	0.0	305.2

		Stichtag Vorperiode in Mio. EUR	Anpassungen Vorperiode in Mio. EUR	Stichtag Berichtsjahr in Mio. EUR
<b>Herleitung Zielkapital</b>	Versicherungsrisiko	94.0		95.5
	Marktrisiko	54.4		57.3
	Kreditrisiko	21.1		20.9
	Diversifikationseffekte	-76.5		-67.3
	Sonstige Effekte auf das ZK	0.0		0.0
	<b>Zielkapital</b>	93.0	0.0	106.5

	Stichtag Vorperiode in %	Anpassungen Vorperiode in %	Stichtag Berichtsjahr in %
<b>SST-Quotient</b>	303%	0%	287%

Anhang „Vereinfachte SST-Bilanz Solo“

Bericht über die Finanzlage: Quantitative Vorlage "Vereinfachte SST-Bilanz Solo"		Währung: EUR Angaben in Mio.		
		Stichtag Vorperiode	Anpassungen Vorperiode	Stichtag Berichtsjahr
<b>Marktkonformer Wert der Kapitalanlagen</b>	Immobilien			
	Beteiligungen			
	Festverzinsliche Wertpapiere	620.4		657.7
	Darlehen			
	Hypotheken			
	Aktien			
	Übrige Kapitalanlagen	176.7		186.2
	Kollektive Kapitalanlagen	90.9		91.6
	Alternative Kapitalanlagen			
	Strukturierte Produkte	85.9		94.6
Sonstige Kapitalanlagen				
<b>Total Kapitalanlagen</b>	<b>797.2</b>		<b>844.0</b>	
<b>Marktkonformer Wert der übrigen Aktiven</b>	Kapitalanlagen aus anteilgebundener Lebensversicherung			
	Forderungen aus derivativen Finanzinstrumenten	0.0		2.2
	Depotforderungen aus übernommener Rückversicherung	18.3		19.0
	Flüssige Mittel	36.7		18.9
	Anteil versicherungstechnische Rückstellungen aus Rückversicherung	3.1		1.9
	Direktversicherung: Lebensversicherungsgeschäft (ohne ALV)			
	Aktive Rückversicherung: Lebensversicherungsgeschäft (ohne ALV)			
	Direktversicherung: Schadenversicherungsgeschäft			
	Aktive Rückversicherung: Schadenversicherungsgeschäft	3.1		1.9
	Direktversicherung: Krankenversicherungsgeschäft			
	Aktive Rückversicherung: Krankenversicherungsgeschäft			
	Direktversicherung: Sonstiges Geschäft			
	Aktive Rückversicherung: Sonstiges Geschäft			
	Direktversicherung: Anteilgebundenes Lebensversicherungsgeschäft			
	Aktive Rückversicherung: Anteilgebundenes Lebensversicherungsgeschäft			
	Sachanlagen	0.8		0.6
	Aktivierte Abschlusskosten	3.9		4.3
	Immaterielle Vermögenswerte	0.0		0.2
	Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	48.8		53.3
	Übrige Forderungen	1.3		0.3
Sonstige Aktiven				
Nicht einbezahltes Grundkapital				
Aktive Rechnungsabgrenzungen	7.7		10.0	
<b>Total übrige Aktiven</b>	<b>120.6</b>		<b>110.6</b>	
<b>Total marktkonformer Wert der Aktiven</b>	<b>Total marktkonformer Wert der Aktiven</b>	<b>917.7</b>		<b>954.5</b>
<b>Marktkonformer Wert der Versicherungsverpflichtungen (einschliesslich ALV)</b>	Bestmöglicher Schätzwert der Versicherungsverpflichtungen	601.9		623.9
	Direktversicherung: Lebensversicherungsgeschäft (ohne ALV)			
	Aktive Rückversicherung: Lebensversicherungsgeschäft (ohne ALV)			
	Direktversicherung: Schadenversicherungsgeschäft			
	Aktive Rückversicherung: Schadenversicherungsgeschäft	581.4		604.1
	Direktversicherung: Krankenversicherungsgeschäft			
	Aktive Rückversicherung: Krankenversicherungsgeschäft			
	Direktversicherung: Sonstiges Geschäft			
	Aktive Rückversicherung: Sonstiges Geschäft			
	Bestmöglicher Schätzwert der Versicherungsverpflichtungen für anteilgebundene Lebensversicherung			
	Direktversicherung: Anteilgebundenes Lebensversicherungsgeschäft			
Aktive Rückversicherung: Anteilgebundenes Lebensversicherungsgeschäft				
Mindestbetrag	20.5		19.8	
<b>Marktkonformer Wert der übrigen Verbindlichkeiten</b>	Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	1.4		1.5
	Verzinsliche Verbindlichkeiten			
	Verbindlichkeiten aus derivativen Finanzinstrumenten	5.7		0.0
	Depotverbindlichkeiten aus abgegebener Rückversicherung			
	Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	11.2		12.6
	Sonstige Passiven	2.6		3.2
	Passive Rechnungsabgrenzungen			
Nachrangige Verbindlichkeiten				
<b>Total marktkonformer Wert der Verbindlichkeiten</b>	<b>Total marktkonformer Wert der Verbindlichkeiten</b>	<b>622.8</b>		<b>641.2</b>
<b>Marktkonformer Wert der Aktiven abzüglich marktkonformer Wert der Verbindlichkeiten</b>	<b>Marktkonformer Wert der Aktiven abzüglich marktkonformer Wert der Verbindlichkeiten</b>	<b>294.9</b>		<b>313.4</b>

Anhang „Geschäftsbericht“

(siehe nachfolgende Seiten)



# GESCHÄFTSBERICHT 2025

SI Re – Mutually yours  
Sustainable, agile, committed



# Inhalt

SIRe auf einen Blick	4
Unsere Kennzahlen	5
Bericht von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung	7
Lagebericht: Das Geschäftsjahr 2025	9
Bilanz in EUR	15
Erfolgsrechnung in EUR	16
Geldflussrechnung in EUR	17
Anhang zur Jahresrechnung in EUR	18
Bilanz in CHF	29
Erfolgsrechnung in CHF	30
Geldflussrechnung in CHF	31
Anhang zur Jahresrechnung in CHF	32
Antrag des Verwaltungsrates an die Generalversammlung 2025	43
Bericht der Revisionsstelle	45

# SI Re auf einen Blick

SIGNAL IDUNA Rückversicherungs AG (SI Re) ist ein Schweizer Rückversicherer mit Sitz in Zug.

Unsere Strategie ist auf Nachhaltigkeit, Agilität und langfristiges Kundenengagement ausgelegt. Wir verfügen über eine starke Kapitalbasis. Davon zeugt unser «A» Finanzstärke-Rating von Fitch.

## Verwaltungsrat

Dr. Klaus Sticker, Präsident  
Martin Berger  
Dr. Otto Bruderer  
Hieronymus T. Dormann  
Carl Mäder  
Daniela Rode  
Bertrand R. Wollner

## Geschäftsleitung

Dr. Arnold Löw, Vorsitzender  
Andreas Gadmer, Risikomanagement  
Dr. Robert Salzmann, Underwriting

## Direktion

Adrian Suter, Bereichsleiter Finanzen

## Aktionariat

SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG, Dortmund

## Rating

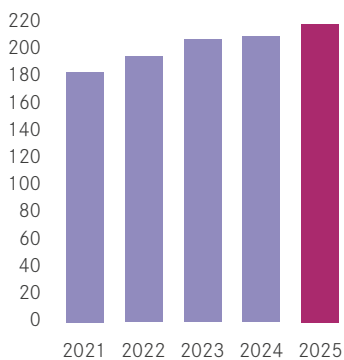
Fitch: A «Outlook stable»

## Revisionsstelle

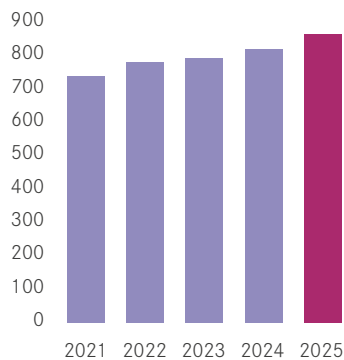
KPMG AG, Zürich

# Unsere Kennzahlen

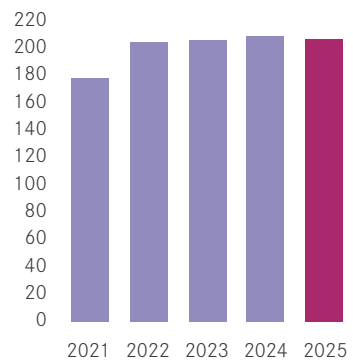
Bruttoprämien  
(in Mio. EUR)



Kapitalanlagen  
(in Mio. EUR)



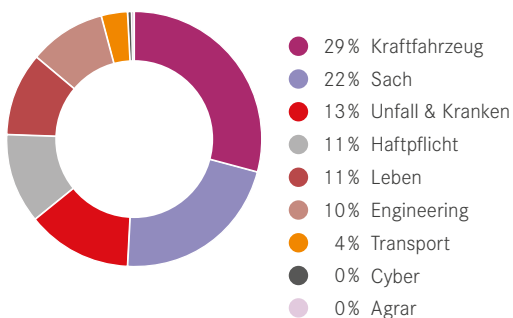
Eigenkapital vor  
Dividendenausschüttung  
(in Mio. EUR)



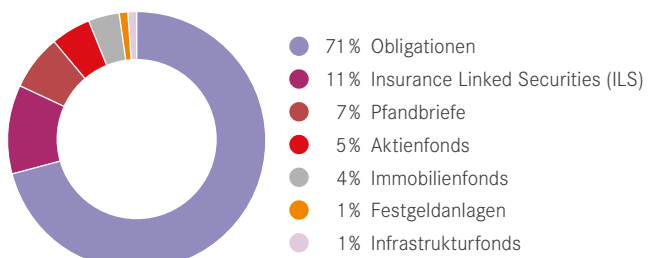
	2025 (in Mio. EUR)	2024 (in Mio. EUR)
Bruttoprämien	223.8	208.8
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	218.2	204.8
Versicherungstechnisches Ergebnis	16.7	13.8
Kapitalerträge netto, vor Abzug der technischen Zinsen	16.9	15.9
Gewinn	10.8	10.4
Versicherungstechnische Rückstellungen	716.6	678.7
Kapitalanlagen	867.5	821.0
Eigenkapital vor Dividendenausschüttung	207.2	209.4

## Portfoliozusammensetzung 2025

Sparten



Kapitalanlagen





Dr. Klaus Sticker

Dr. Arnold Löw

# Bericht von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung

Im Geschäftsjahr 2025 setzte SIRe ihren Erfolgskurs fort. Der Jahresgewinn stieg auf EUR 10.8 Millionen. Dies entspricht einer Verbesserung um 4.1 % zum Vorjahresresultat von EUR 10.4 Millionen. Alle Unternehmensbereiche – Rückversicherung, Insurance Linked Securities (ILS) und Kapitalanlagen – trugen zu diesem erfreulichen Ergebnis bei.

Die Unsicherheiten in Wirtschaft, Politik und Gesellschaft sowie im Bereich der Naturgefahren setzten sich 2025 fort. Die meisten europäischen Länder verzeichneten im vergangenen Jahr erneut nur ein geringes Wirtschaftswachstum. Jedoch war 2025, trotz der durch die US-amerikanische Zollpolitik verursachten Volatilität, ein erfreuliches Jahr an den Kapitalmärkten. Europa blieb zudem weitestgehend von schweren Naturkatastrophen verschont.

In diesem anspruchsvollen Umfeld hat sich SIRe breiter aufgestellt und ihre Resilienz gestärkt. Unsere Bilanzsumme erhöhte sich auf EUR 978.0 Millionen. Im Verhältnis dazu liegen unsere ausgewiesenen Eigenmittel von EUR 207.2 Millionen auf einem unverändert hohen Niveau von 21.2 % der Bilanzsumme.

Die verdienten Prämien für eigene Rechnung erhöhten wir auf EUR 218.2 Millionen. Dies entspricht einem Wachstum von 6.6 % zum Vorjahr. Dank unserer disziplinierten Wachstums- und Zeichnungsstrategie, soliden Raten und Konditionen im Jahr 2025 sowie geringerer Schäden verbesserte sich unsere versicherungstechnische Rechnung um 21.1 % auf EUR 16.7 Millionen. Dies entspricht 7.6 % der verdienten Prämien für eigene Rechnung, nach 6.7 % im Vorjahr. Unsere Netto-Schaden-Kosten-Quote sank erneut von 96.0 % in 2024 auf 95.5 % in 2025.

Neben einem höheren Volumen und einer verbesserten Profitabilität haben wir auch im vergangenen Jahr unser Portfolio weiter diversifiziert. Erneut konnten wir unsere Kundenbasis um erfreuliche 9.4 % erweitern und damit den Kurs der Vorjahre konsequent fortsetzen. Durch unser Wachstum im UK-Motorgeschäft erhöhte sich der Anteil der Kraftfahrtsparte auf 29.2 % und ist damit jetzt vor der Sachversicherung mit einem Anteil von 21.9 % unsere wichtigste Sparte. Gleichzeitig setzten wir unsere vorsichtige Reservierungspraxis fort. Der Deckungsgrad, das Verhältnis der versicherungstechnischen Rückstellungen netto zu den verdienten Prämien für eigene Rechnung, blieb mit 327.5 % auf einem nahezu unverändert hohen Niveau wie im Vorjahr.

Unser Bestand an Kapitalanlagen erhöhte sich zum 31. Dezember 2025 auf EUR 867.5 Millionen, ein Anstieg um 5.7 % gegenüber dem Vorjahr. Die Güte unserer festverzinslichen Wertschriften, ohne unser ILS-Portfolio, und mit den flüssigen Mitteln blieb mit A+ unverändert hoch. Den grössten Anteil der Kapitalanlagen machen mit 89.4 % weiterhin die festverzinslichen Anlagen aus. Darin enthalten sind auch unsere ILS, deren Anteil auf 10.7 % Punkte zunahm.

Im abgelaufenen Jahr erzielten wir ein Brutto-Kapitalanlageergebnis von EUR 24.9 Millionen und lagen damit in etwa auf Vorjahresniveau. Gemessen am durchschnittlichen Kapitalanlagen-Bestand realisierten wir eine gegenüber dem Vorjahresergebnis von 2.9 % vergleichbare Rendite von 3.0 %. Geringere Zinssenkungen als erwartet, insbesondere durch die EZB, sowie die gute Performance der Aktien- und ILS-Märkte trugen zu unserem erfreulichen Ergebnis bei. Im Geschäftsjahr 2025 haben wir zudem erneut unsere Schwankungsrückstellungen für Kapitalanlagen gestärkt, die nun 4.3 % der bilanzierten Kapitalanlagen betragen, gegenüber 4.0 % im Vorjahr.

Unsere Abschlusskosten von EUR 58.0 Millionen haben sich gemessen an den verdienten Prämien für eigene Rechnung auf 26.6% verringert, nach 26.8% im Vorjahr. Diese Entwicklung ist auf den wachsenden Anteil unseres nicht-proportionalen Geschäfts zurückzuführen.

Entsprechend dem höheren Geschäftsvolumen stieg auch die Anzahl unserer Mitarbeitenden von 30 auf 35 Personen. Die Verwaltungskosten nahmen von EUR 12.8 Millionen auf EUR 14.4 Millionen zu. Im Verhältnis zu den verdienten Prämien für eigene Rechnung bedeutet dies einen Anstieg auf 6.6%, nach 6.2% in 2024.

Im Geschäftsjahr 2025 wurde das Fitch-Finanzstärkerating «A» mit stabilem Ausblick bestätigt. Die Ratingagentur hob in ihrer Beurteilung insbesondere die hohe Solvenzquote von SIRe hervor, die mit 303 % deutlich über den Anforderungen der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA liegt.

Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung eine Dividende von EUR 8.0 Millionen vor. Nach deren Ausrichtung werden unsere Eigenmittel EUR 199.2 Millionen betragen.

Verwaltungsrat und Geschäftsleitung danken unseren Zedenten und Maklern herzlichst für ihr Vertrauen in SIRe. Zudem geht unser Dank an unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ihren jederzeit hohen und verlässlichen Einsatz. Der Erfolg von SIRe fusst fundamental auf ihrem Engagement und ihren Fähigkeiten.

Dr. Klaus Sticker  
Präsident des Verwaltungsrats

Dr. Arnold Löw  
Vorsitzender der Geschäftsleitung

# Lagebericht: Das Geschäftsjahr 2025

## Geschäftsverlauf

Im Jahr 2025 blieben die günstigen Marktbedingungen trotz erster Anzeichen nachgebender Preise relativ stabil. SIRe nutzte dieses Umfeld, um das Portfolio weiter profitabel auszubauen. Das Jahresergebnis verbesserte sich auf dieser Basis erneut. Wie im Vorjahr trugen alle Geschäftsbereiche – die klassische Rückversicherung, das Insurance Linked Securities (ILS) Portfolio sowie das Asset Management – zu diesem hervorragenden Ergebnis bei.

Wir setzten unsere Strategie fort und erhöhten die Diversifikation unseres Buches mit der Akquisition von Neukunden und der Expansion in neue europäische Märkte. Gleichzeitig trieben wir das Wachstum unseres nicht-proportionalen Geschäfts voran, das eine höhere Risikokontrolle ermöglicht und verringerten unsere Exponierung gegenüber den volatilen Sachversicherungsrisiken, indem wir den Anteil des langfristigeren Motor- und Haftpflichtgeschäfts in unserem Portfolio erhöhten. Darüber hinaus nutzten wir die Disziplin und die guten Konditionen im Markt, um Rückstellungen und Schwankungsreserven auszubauen.

Unsere wichtigsten Kennzahlen bestätigen den Erfolg unserer Strategie:

Der Jahresgewinn erhöhte sich um 4.1% auf EUR 10.8 Millionen, nach EUR 10.4 Millionen im Vorjahr.

Die verdienten Prämien für eigene Rechnung stiegen auf EUR 218.2 Millionen, ein Zuwachs um 6.6% gegenüber dem Vorjahresvolumen von EUR 204.8 Millionen. Dank unserer disziplinierten Wachstumsstrategie haben wir das technische Ergebnis um weitere 21.1% auf EUR 16.7 Millionen gesteigert, nachdem wir es bereits im Vorjahr um über 44% auf EUR 13.8 Millionen erhöht hatten.

Unser Eigenkapital entspricht im Verhältnis zu unserer Bilanzsumme, die sich auf EUR 978.0 Millionen erhöhte, einem unverändert hohen Anteil von 21.2%.

## Leichte wirtschaftliche Stabilisierung und geringere Schäden aus Naturkatastrophen

Die europäische Wirtschaft stabilisierte sich in 2025, wenn auch auf niedrigem Niveau. Das Wirtschaftswachstum verbesserte sich leicht gegenüber dem Vorjahr auf 1.6% – nach 1.0% in 2024. Auch die Eurozone wuchs um 1.5%.<sup>1</sup> Die Inflation verharrte bei 2.0 bis 2.1% in der Eurozone bzw. bei 2.4% bis 2.5% für die EU und damit nahe der Zielgröße der Europäischen Zentralbank (EZB) für die mittelfristige Inflationsrate von 2.0%. Die EZB senkte ihren Zinssatz in vier Zinsschritten von 3.0% auf 2.0% vom Jahresanfang bis Juni 2025 und belies ihn seitdem unverändert.<sup>2</sup>

<sup>1</sup> European Commission, Eurostat, February 2026

<sup>2</sup> ebenda

### Bruttoprämien (in Mio. EUR)



Mit weltweit versicherten Schäden durch Naturkatastrophen in Höhe von USD 107 Milliarden war 2025 das zehntteuerste Schadensjahr in der Versicherungsgeschichte. Die hohe Schadenlast wurde jedoch wesentlich verursacht durch die Brände in Kalifornien zum Jahresanfang, die versicherten Schäden in Höhe von USD 40 Milliarden auslösten.<sup>3</sup> Ansonsten kam es in den USA zu keinem nennenswerten Hurrikan. Auch Europa verzeichnete ein unterdurchschnittliches Schadensjahr, in dem sich im Gegensatz zu den Vorjahren nur wenige Windstürme, Überflutungen oder Waldbrände ereigneten. Davon profitierte auch das Portfolio von SI Re.

### Preisliche Abschwächung

Vor dem Hintergrund geringerer Schäden aus Naturkatastrophen, unrealisierten Gewinnen aus Kapitalanlagen, sowie hoher eingehaltener Erträge stieg das globale Rückversicherungskapital auf USD 760 Milliarden in den ersten neun Monaten im Jahr 2025, eine Zunahme um 5.9% gegenüber dem Vorjahr. Darin enthalten sind USD 124 Milliarden alternatives Kapital, das um 7.3% gegenüber dem Vorjahr zulegen konnte, und das vor allem von den zurzeit hohen Renditen und der steigenden Nachfrage von Investoren nach nicht-korrelierten Anlagen profitierte.

### Versicherungstechnisches Ergebnis (in Mio. EUR)



Zwar blieb die Nachfrage nach Rückversicherungskapazität angesichts bestehender geopolitischer, wirtschaftlicher und klimatischer Unsicherheiten weiterhin hoch. Jedoch führte der stete Zustrom an Risikokapazität zu einer langsamen Abschwächung der Preise. Bereits zu Jahresanfang sank der Guy Carpenter Global Property Catastrophe Index 2025 um fast 6.6% gegenüber dem Vorjahr. Diese Dynamik verstärkte sich im Jahresverlauf. Allerdings blieb die Disziplin innerhalb der Programme im Wesentlichen bestehen. Die Rückversicherer konzentrierten sich weiterhin auf die oberen Layer, um den Kapitalschutz der Zedenten zu gewährleisten.

### SI Re steigert die Profitabilität

In der Januar 2025 Erneuerung nutzten wir das stabile Marktumfeld für profitables Wachstum. Fitch hatte im August 2024 unser Finanzstärkerating auf A mit stabilem Ausblick angehoben. Dadurch gewannen wir Zugang zu weiteren Kunden und Geschäftsoportunitäten. Insgesamt wuchsen unsere Bruttoprämien in 2025 um 7.2% gegenüber dem Vorjahr. Neben dem erfreulichen Zuwachs an Neugeschäft, wurde ein bedeutender Teil des bestehenden Geschäfts restrukturiert und zu verbesserten Konditionen abgeschlossen. Zudem setzen wir den Ausbau des nicht-proportionalen Geschäfts fort, das zwar eine geringere Prämie erwirtschaftet, sich aber durch mehr Transparenz und eine höhere Profitabilität auszeichnet. Der Anteil dieses Geschäfts liegt nun bei 34.5% der Bruttoprämien.

<sup>3</sup> Swiss Re, Nat Cat sigma 1/2026

Unsere Kundenbasis haben wir im abgelaufenen Geschäftsjahr um erfreuliche 9.4% erweitert. Für das Gesamtjahr erhöhten sich die verdienten Prämien für eigene Rechnung auf EUR 218.2 Millionen, ein Wachstum um 6.6% von EUR 204.8 Millionen in 2024. Zur Reduktion der Volatilität im Portfolio verringerten wir den Anteil der Sachversicherung um über 5 Prozentpunkte auf 21.9%, während die Kraftfahrtsparte um fast 10 Prozentpunkte auf einen Anteil von 29.2% zulegte und die Haftpflichtsparte um mehr als 2 Prozentpunkte auf 11.4% wuchs. Geografisch expandierten wir in Grossbritannien und vertieften unsere Beziehungen zu Kunden in Deutschland, Frankreich sowie in Zentral- und Osteuropa. Der Anteil des Gruppengeschäfts reduzierte sich von 25.7% im Vorjahr auf 20.0%.

Dank unserer höheren Profitabilität und Risikokontrolle verbesserte sich unsere versicherungstechnische Rechnung um 21.1% auf EUR 16.7 Mio. Dies entspricht 7.6% der verdienten Prämien für eigene Rechnung, nach einem Anteil von 6.7% im Vorjahr. Die Netto-Schaden-Kosten-Quote verbesserte sich von 96.0% auf 95.5%.

Auch in 2025 setzen wir unsere vorsichtige Reservierungspraxis fort. Der Deckungsgrad, das Verhältnis der versicherungstechnischen Rückstellungen netto zu den verdienten Prämien für eigene Rechnung, blieb mit 327.5%, nach 329.9% im Vorjahr, auf einem unverändert hohen Niveau.

### Erfreulicher Ertrag bei Kapitalanlagen und ILS

2025 war ein erfolgreiches Jahr an den Kapitalmärkten. Zwar verzeichneten die Aktienmärkte einen Einbruch im Frühling als Folge der Zollpolitik der Vereinigten Staaten von Amerika, jedoch konnten sie sich schnell wieder fangen. Der EURO STOXX 50 und DAX schlossen das Jahr mit einem Plus von über 21.0% ab. Aufgrund der starken Abwertung des US-Dollar bildeten die US-Börsen das Schlusslicht mit einem Plus von 3.5 bis 4.0% für den S&P 500 – in Euro gerechnet.

Auch die Bondmärkte entwickelten sich positiv. Dank Zinssenkungen der Zentralbanken und hoher Anfangsrenditen verzeichneten Staats- und Unternehmensanleihen erfreuliche Erträge. Dies galt insbesondere für Papiere mit kurzen Laufzeiten, während langlaufende Anleihen aufgrund der steigenden Staatsverschuldung und wirtschaftlicher Unsicherheiten unter Druck blieben.

Wie im Vorjahr profitierte unser Kapitalanlageergebnis von guten Zinserträgen auf Obligationen und Pfandbriefen sowie von den Verzinsungen der Geldmarktanlagen in den ILS. Dadurch erzielte SI Re laufende Erträge aus Kapitalanlagen von EUR 24.7 Millionen in 2025, nach EUR 23.9 Millionen in 2024. Die Bruttorendite der Kapitalanlagen betrug 3.0%, nach 2.9% im Vorjahr.

Zum Jahresende lag unser Bestand an Kapitalanlagen bei EUR 867.5 Millionen, nach EUR 821.0 Millionen in 2024 und damit um 5.7% über dem Vorjahr. Die Güte unserer festverzinslichen Wertchriften (ohne ILS) sowie der flüssigen Mittel blieb unverändert hoch mit A+. Den grössten Anteil des Portfolios stellen weiterhin die festverzinslichen Anlagen mit nunmehr 89.4% dar.

Kapitalanlagen  
(in Mio. EUR)



Versicherungstechnische Rückstellungen  
(in Mio. EUR)



## Eigenkapital vor Dividendenausschüttung (in Mio. EUR)



Wir erhöhten unser ILS-Portfolio in 2025 von USD 87.4 Millionen auf USD 109.1 Millionen, eine Zunahme um 24.7%. Dadurch stieg der Anteil der ILS-Anlagen auf 10.7% unseres Gesamtportfolios. Der weitere Ausbau unseres ILS-Buchs verdeutlicht zum einen unser Bekenntnis zu diesem Markt und unserer dualen Strategie, mit der wir unser Versicherungsbuch durch unsere Beteiligung im ILS-Markt diversifizieren. Zum anderen setzte der Markt seine positive Entwicklung der vergangenen zwei Jahre in 2025 fort und bot weiterhin attraktive Renditen, gleichwohl auch hier Preisnachlässe zu verzeichnen waren.

In 2025 war das ILS-Buch von SI Re unverändert eine grosse und wichtige Ertragsquelle für unsere Gesamtprofitabilität. SI Re erhielt für die verbrieften Versicherungsrisiken Coupons, welche durchschnittlich bei 5.8% (Vorjahr 6.3%) lagen. Das ILS-Portfolio realisierte laufende Erträge von EUR 8.9 Millionen. Die risikofreie Verzinsung der hinterlegten Sicherheiten bei den ILS-Verbriefungen sank von durchschnittlich 5.3% in 2024 auf 4.4% in 2025. Wertberichtigungen und realisierte Verluste erhöhten sich gegenüber dem Vorjahr auf EUR 3.9 Millionen aufgrund von Schäden durch die verheerenden Waldbrände in Kalifornien zu Jahresanfang und Hurrikan Melissa, der im Oktober 2025 zu Verwüstungen in Jamaika führte und einen parametrischen Bond von der Weltbank auslöste. Insgesamt betrug der Anlageertrag ohne Währungseffekte (ROI) für ILS in 2025 7.7%, was die robuste Profitabilität unseres ILS-Portfolios demonstriert.

Auch auf der Kapitalseite setzen wir unsere vorausschauende Reservierungspraxis fort. Das gute Ergebnis ermöglichte eine zusätzliche Bildung von Schwankungsrückstellungen in der Höhe von EUR 7.0 Millionen. Per Ende Geschäftsjahr beträgt die Schwankungsrückstellung EUR 37.0 Millionen bzw. 4.3% der bilanzierten Kapitalanlagen. Im Vorjahr waren dies EUR 32.7 Millionen bzw. 4.0%.

### Sinkender Abschlussaufwand

Unser Abschlussaufwand erhöhte sich absolut auf EUR 58.0 Millionen, nach EUR 54.9 Millionen in 2024. Gemessen an den verdienten Prämien für eigene Rechnung verringerte sich der Anteil von 26.8% auf 26.6%. Die relative Reduktion des Abschlussaufwands im Vergleich zu den verdienten Prämien ist im Wesentlichen eine Folge des steigenden Anteils des nicht-proportionalen Geschäfts an unserem Portfolio sowie der günstigen Marktkonditionen in 2025.

Unsere Anzahl der Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen stieg 2025 auf 35 Angestellte. Die Verwaltungskosten nahmen in 2025 auf EUR 14.4 Millionen zu, nach EUR 12.8 Millionen im Jahr davor. Damit beträgt das Verhältnis der Verwaltungskosten zu den verdienten Prämien für eigene Rechnung 6.6% nach zuletzt 6.2%. Diese Zunahme ist die Folge unserer Investitionen in Personal und Infrastrukturen im Zusammenhang mit der SI Re Strategie 2024-2028.

### Ausrichtung der Dividende

Für das Geschäftsjahr 2025 wird der Verwaltungsrat der Generalversammlung eine Dividende von EUR 8.0 Millionen vorschlagen. Nach deren Ausrichtung werden unsere Eigenmittel EUR 199.2 Millionen betragen.

## Durchführung einer Risikobeurteilung

SIRe verfügt über ein zeitgemässes und gesellschaftsspezifisches Risikomanagement- und internes Kontrollsystem. Sie sind auf die Komplexität und Grösse der Gesellschaft abgestimmt. Das Risikomanagement von SIRe setzt zum einen die Anforderungen des Schweizer Solvenztests der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht FINMA konsequent um und verwendet zum anderen ein eigenes internes Modell zur Steuerung der Unternehmensrisiken. Zudem ist SIRe in die Risiko-steuerung der SIGNAL IDUNA Gruppe integriert.

Der Risikomanagementprozess wird vom Risikomanager der Gesellschaft verantwortet. Auf Basis der im Risikokatalog erfassten Risikoinformationen erstellt der Risikomanager halbjährlich einen Risikobericht zu Händen der Geschäftsleitung. Dieser gibt Auskunft über die Gesamtrisikolage der Gesellschaft und beschreibt die Entwicklung und Quantifizierung der versicherungstechnischen, finanziellen und übergreifenden Risiken.

Anhand des Risikoberichts rapportiert die Geschäftsleitung zweimal jährlich im Rahmen der Verwaltungsratssitzungen an den Verwaltungsrat.

## Erneuerung 2026 bestätigt unsere strategische Ausrichtung

Der bereits in 2025 beobachtete Rückgang der Rückversicherungspreise beschleunigte sich in der Januar 2026 Erneuerung. Laut Guy Carpenter sank der «Europe Property Catastrophe ROL Index» um 15%.<sup>4</sup> Dennoch blieben viele der bewährten Anpassungen in den Rückversicherungsprogrammen erhalten, darunter höhere Attachment Points, und die Rückversicherer konzentrierten sich weiterhin auf die oberen Layer der Programme.

In diesem weitaus kompetitiveren Marktumfeld konnte SIRe das Prämienvolumen für die Erneuerung per 1. Januar auf EUR 222.0 Millionen halten. Zudem setzen wir unseren Kurs fort und diversifizierten unser Buch weiter mit einem Zuwachs an Neukunden auf Vorjahresniveau sowie mit Neugeschäft, das wir zum Teil in unseren Kernmärkten, aber auch in Märkten wie Zypern schrieben, in denen wir bisher noch kein Geschäft hatten.

Insgesamt sehen wir uns in unserem strategischen Ansatz bestätigt, auf langfristige Kundenbeziehungen zu setzen und diese über die Zeit zu vertiefen. Viele europäische Zedenten nutzten in der Erneuerung die hohe Kapazität im Markt, um ihre Programme auf weniger Rückversicherer mit einem höheren Rating zu konzentrieren. SIRe gelang es, sich diesem Trend zu entziehen und ihre Anteile zu halten. Das sehen wir als einen Beweis für unsere Anerkennung im Markt und als einen Ansporn für die Zukunft.

## Erneuerungen

(in Mio. EUR)



4 Guy Carpenter, Reinsurance Renewal Report, January 2026



# Bilanz

(EUR)

Aktiven	Anhang	31. 12. 2025 EUR	31. 12. 2024 EUR
Festverzinsliche Wertpapiere	9	775'840'409	730'086'990
Übrige Kapitalanlagen	10	91'610'671	90'878'182
<b>Total Kapitalanlagen</b>		<b>867'451'080</b>	<b>820'965'172</b>
Forderungen aus derivativen Finanzinstrumenten	11	2'185'292	-
Depotforderungen aus übernommener Rückversicherung		18'971'444	18'266'753
Flüssige Mittel		18'865'192	36'710'299
Anteil versicherungstechnischer Rückstellung aus Rückversicherung	12	1'873'313	3'052'651
Sachanlagen		638'151	761'839
Aktivierete Abschlusskosten		4'278'204	3'947'025
Immaterielle Vermögenswerte		176'727	45'654
Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	6	53'262'369	48'827'562
Übrige Forderungen		317'784	1'279'296
Aktive Rechnungsabgrenzungen		10'011'129	7'697'500
<b>Total Aktiven</b>		<b>978'030'685</b>	<b>941'553'753</b>

## Passiven

Versicherungstechnische Rückstellungen	12	716'581'761	678'661'492
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	13	41'107'363	35'919'499
Verbindlichkeiten aus derivativen Finanzinstrumenten	11	-	5'663'197
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	7	12'572'862	11'222'524
Sonstige Passiven	8	146'002	286'362
Passive Rechnungsabgrenzungen		457'340	438'944
<b>Total Fremdkapital</b>		<b>770'865'327</b>	<b>732'192'017</b>
Gesellschaftskapital		106'388'638	83'166'999
Gesetzliche Kapitalreserven		83'232'410	94'190'126
Gesetzliche Gewinnreserven		6'393'957	4'998'337
Freiwillige Gewinnreserven		187'696	2'159'417
Gewinnvortrag		159'036	14'464'948
Gewinn		10'803'622	10'381'908
<b>Total Eigenkapital</b>	3	<b>207'165'358</b>	<b>209'361'736</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>978'030'685</b>	<b>941'553'753</b>

# Erfolgsrechnung

(EUR)

	Anhang	2025 EUR	2024 EUR
Bruttoprämie		223'843'008	208'715'847
Anteil Rückversicherer an Bruttoprämie		-2'695'870	-3'011'107
<b>Prämie für eigene Rechnung</b>		<b>221'147'138</b>	<b>205'704'740</b>
Veränderung der Prämienüberträge		-2'765'141	-990'130
Anteil Rückversicherer an Veränderung der Prämienüberträge		-162'500	46'875
<b>Verdiente Prämien für eigene Rechnung</b>		<b>218'219'497</b>	<b>204'761'485</b>
Sonstige Erträge aus dem Versicherungsgeschäft – technische Zinsen		6'873'001	5'588'152
<b>Total Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft</b>		<b>225'092'499</b>	<b>210'349'637</b>
Zahlungen für Versicherungsfälle brutto		-110'986'727	-139'663'901
Anteil Rückversicherer an Zahlungen für Versicherungsfälle		2'029'307	1'379'188
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	14	-39'561'107	-2'018'749
Anteil Rückversicherer an Veränderung der vt. Rückstellungen	14	-1'016'838	-489'238
<b>Total Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung</b>		<b>-149'535'365</b>	<b>-140'792'701</b>
Abschluss- und Verwaltungsaufwand	15	-72'468'717	-67'644'474
Anteil Rückversicherer am Abschluss- und Verwaltungsaufwand		-	-
<b>Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung</b>		<b>-72'468'717</b>	<b>-67'644'474</b>
Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung		-840'929	-899'420
<b>Total Aufwendungen aus dem versicherungstechnischen Geschäft</b>		<b>-222'845'011</b>	<b>-209'336'595</b>
Erträge aus Kapitalanlagen	16	29'947'114	27'831'448
Aufwendungen für Kapitalanlagen	17	-19'342'711	-17'031'112
<b>Kapitalanlageergebnis</b>		<b>10'604'403</b>	<b>10'800'335</b>
Sonstige finanzielle Erträge		664'779	1'147'033
Sonstige finanzielle Aufwendungen		-782'471	-520'643
<b>Operatives Ergebnis</b>		<b>12'734'199</b>	<b>12'439'769</b>
Sonstige Erträge		51'499	637
Sonstige Aufwendungen		-119'029	-225'476
<b>Gewinn vor Steuern</b>		<b>12'666'669</b>	<b>12'214'930</b>
Direkte Steuern		-1'863'047	-1'833'022
<b>Gewinn</b>		<b>10'803'622</b>	<b>10'381'908</b>

# Geldflussrechnung

(EUR)

	2025 EUR	2024 EUR
Gewinn	10'803'622	10'381'908
Abschreibungen auf Sach- und immaterielle Anlagen	968'743	949'529
Realisierte Gewinne und Verluste auf festverzinsliche Wertpapiere	-399'969	-61'745
Realisierte Gewinne und Verluste auf übrigen Kapitalanlagen	-12'290	-632'497
Zuschreibungen und Abschreibungen auf festverzinsliche Wertpapiere	13'797'881	-6'461'231
Zuschreibungen und Abschreibungen auf übrigen Kapitalanlagen	-763'238	-2'291'442
Veränderung versicherungstechnischer Rückstellungen	37'920'270	2'063'157
Veränderung Anteil versicherungstechnischer Rückstellungen aus Rückversicherung	1'179'338	442'363
Veränderung aktivierte Abschlusskosten	-331'179	-7'166
Veränderung von Schwankungsrückstellungen auf Kapitalanlagen	4'376'096	9'610'188
Veränderung nichtversicherungstechnischer Rückstellungen	811'767	1'037'115
Veränderung Forderungen/Verbindlichkeiten aus derivativen Finanzinstrumenten	-7'848'489	6'872'215
Veränderung Depotforderungen aus übernommener Rückversicherung	-704'691	-695'510
Veränderung Salden aus versicherungstechnischen Abrechnungen	-3'084'468	-9'190'857
Veränderung andere Guthaben	961'512	-876'516
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzung	-2'313'629	-966'759
Veränderung übrige Verpflichtungen	-140'360	-665'444
Veränderung passive Rechnungsabgrenzung	18'396	-65'775
<b>Geldfluss aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>55'239'312</b>	<b>9'441'536</b>
Festverzinsliche Wertschriften	-59'151'331	-32'792'744
Übrige Kapitalanlagen	43'039	16'557'865
Sach- und immaterielle Anlagen	-976'127	-860'863
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-60'084'419</b>	<b>-17'095'741</b>
Dividendenzahlung	-13'000'000	-8'000'000
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-13'000'000</b>	<b>-8'000'000</b>
<b>Geldfluss netto</b>	<b>-17'845'107</b>	<b>-15'654'205</b>
Flüssige Mittel am 1. Januar	36'710'299	52'364'505
Flüssige Mittel am 31. Dezember	18'865'192	36'710'299
<b>Veränderung flüssige Mittel</b>	<b>-17'845'107</b>	<b>-15'654'205</b>

# Anhang zur Jahresrechnung

## (EUR)

### 1. Allgemeines

Die SIGNAL IDUNA Rückversicherungs AG, Zug (Schweiz) ist eine Tochter der SIGNAL IDUNA Gruppe, Dortmund/Hamburg, wobei die Anteile zu 100% bei SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG, Dortmund liegen.

Die Anzahl der Vollzeitstellen bei der SIGNAL IDUNA Rückversicherungs AG beträgt im Jahresdurchschnitt weniger als 50 Personen.

Die Jahresrechnung wird gemäss den Bestimmungen zur kaufmännischen Buchführung sowie Rechnungslegung des schweizerischen Obligationenrechts (Art. 957ff. OR) erstellt und berücksichtigt die Vorgaben der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (FINMA) in der Verordnung über die Beaufsichtigung von privaten Versicherungsunternehmen (AVO-FINMA Art. 85 i.v. mit Anhang 2).

### 2. Angewandte Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

#### Eigenkapital

Die Buchführung der Gesellschaft wird seit dem Geschäftsjahr 2015 in Euro (EUR) geführt, da die Geschäftstätigkeit vorwiegend im Euro Raum liegt und der EUR die massgebende Funktionalwährung ist. Mit der letzten Aktienrechtsreform besteht die Möglichkeit, das Gesellschaftskapital ebenfalls in einer anderen Währung als der Schweizer Franken (CHF) zu halten. Davon hat die Gesellschaft Gebrauch gemacht und anlässlich einer ausserordentlichen Generalversammlung am 28. November 2025 die Denominierung des Aktienkapitals von CHF in EUR rückwirkend per 1. Januar 2025 beschlossen. Dafür wurde der Bilanzstichtagskurs vom 31. Dezember 2024 verwendet. Die gesellschaftsrechtliche Wirksamkeit erfolgte mit dem Handelsregistereintrag (SHAB) am 10. Dezember 2025. Das Aktienkapital beträgt EUR 106'388'638 und ist aufgeteilt in 10'000'000 Namenaktien.

#### Fremdwährungen

Die Umrechnung in EUR erfolgt für die Bilanz zum Jahresendkurs und für die Erfolgsrechnung zu den jeweiligen Quartalskursen, wobei die daraus resultierenden Kursdifferenzen erfolgswirksam erfasst werden. Unrealisierte Devisenkursgewinne werden zurückgestellt. Die wesentlichen Fremdwährungen und Kurse sind:

Währung	31.12.2025	31.12.2024
EUR/USD	1.17455	1.03520
EUR/GBP	0.87165	0.82736
EUR/CHF	0.93095	0.93995

### **Forderungen und Verbindlichkeiten**

Depotforderungen/-verbindlichkeiten, Flüssige Mittel, Forderungen/Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft, übrige Forderungen, aktive/passive Rechnungsabgrenzungen sowie sonstige Passiven werden zum Nominalwert erfasst. Bestehen Anzeichen für einen (Teil-) Ausfall einer Forderung, wird diese entsprechend wertberichtigt.

### **Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte**

Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte werden zu Anschaffungskosten abzüglich kumulierter Abschreibungen und kumulierter Wertminderungen bewertet. Die Abschreibungen werden linear und nach geschätzter Nutzungsdauer vorgenommen.

### **Kapitalanlagen**

Obligationen, Pfandbriefe sowie Insurance Linked Securities (ILS) werden nach der linearen Kostenamortisationsmethode bewertet. Dabei wird die Differenz zwischen Anschaffungspreis und Rückzahlungswert erfolgswirksam mittels Zu- oder Abschreibung gleichmässig über die Restlaufzeit verteilt. Allfälligen Bonitätseinbussen werden durch Wertberichtigungen Rechnung getragen. Obligationen-, Aktien- und Immobilienfonds werden zum Marktwert bzw. Börsenwert bewertet. Infrastrukturfonds und Festgeldanlagen werden zum Anschaffungswert oder zum tieferen Netto-Anlagewert bilanziert.

### **Derivative Finanzinstrumente**

Für die Absicherung von Fremdwährungsüberhängen können Devisentermingeschäfte abgeschlossen werden. Diese werden zum Marktwert bilanziert.

### **Anteil versicherungstechnischer Rückstellungen aus Rückversicherung**

Die aus rückversicherten Risiken entstandenen Anteile für den Retrozessionär an den versicherungstechnischen Rückstellungen werden zum Nominalwert bilanziert. Falls notwendig werden Wertberichtigungen vorgenommen.

### **Aktivierete Abschlusskosten**

Aktivierete Abschlusskosten berechnen sich aus den bezahlten Provisionen und werden über die Laufzeit der Verträge oder allenfalls über die kürzere Prämiendauer abgeschrieben.

### **Versicherungstechnische Rückstellungen**

Die versicherungstechnischen Rückstellungen sind undiskontierte Nominalwerte und setzen sich zusammen aus:

- Prämienüberträgen: Die Prämien werden zu Beginn der Vertragslaufzeit erfasst. Der dabei unverdiente Teil der Prämie wird abgegrenzt. Zusätzlich werden allfällige Drohverluste aus unverdienten Prämien zurückgestellt, d.h. wenn erwartet wird, dass die noch unverdienten Prämien den zukünftigen Schadenaufwand nicht zu decken vermögen.
- Rückstellungen für Versicherungsleistungen: Für alle bis zur Erstellung der Jahresrechnung eingetretenen und gemeldeten Schadenfälle werden Rückstellungen gebildet. Zusätzlich werden auch Rückstellungen für eingetretene, aber noch nicht gemeldete Schadenfälle erfasst. Deren Bestimmung erfolgt anhand von aktuariellen Berechnungen und berücksichtigt Unsicherheiten.
- Übrige versicherungstechnische Rückstellungen: Für die Regulierung der Rückversicherungsverträge werden zuweisbare und nicht zuweisbare Kosten zurückgestellt. Für Unsicherheiten in Form von starken Schwankungen in den Schadenfällen pro Geschäftsjahr werden Schwankungsrückstellungen gebildet.
- Deckungskapital: Das Deckungskapital wird nach lokaler Berechnungsmethodik, d.h. des im Vertragsland des Zedenten ermittelten und gemeldeten Wertes, erfasst.
- Vertragliche Überschussbeteiligung: Diese beinhaltet die auf Grund eines Schadenverlaufes entstandene Schaden-Freiheits-Rückerstattung. Zusätzlich werden auf Grund von ausstehenden Abrechnungen Provisions- und Gewinnanteile geschätzt und zurückgestellt. Basierend auf Erfahrungswerten und versicherungsmathematischen Methoden können zusätzlich actuarielle Überschussbeteiligungen gebildet werden.

### **Nichtversicherungstechnische Rückstellungen**

Im Sinne einer massvollen Risikovorsorge für Anlagerisiken und im Interesse des dauernden Gedeihens des Unternehmens, werden für die Kapitalanlagen Schwankungsrückstellungen gebildet. Deren Bildung erfolgt massvoll und erstreckt sich über einen längeren Zeitraum. Deren Verwendung erfolgt in Jahren, in denen die Volatilität der Kapitalanlagen eine negative Auswirkung hat.

Die Rückstellung für Steuern umfasst die bestehenden Ertrags- und Kapitalsteuer-Verpflichtungen per Jahresende sowie die geschätzten Ertragssteuern auf noch nicht steuerlich veranlagten Jahren. Darüber hinaus bestehen Rückstellungen für unrealisierte Devisenkursgewinne sowie für Leistungen an Arbeitnehmer wie beispielsweise Abgrenzung von Ferien- und Überzeitansprüchen sowie Sozialversicherungsbeiträge. Sämtliche nichtversicherungstechnische Rückstellungen werden zum Nominalwert gebildet.

### 3. Eigenkapitalnachweis

	<i>Gesellschaft- kapital</i>	<i>Gesetzl. Kapital- reserven</i>	<i>Gesetzl. Gewinn- reserven</i>	<i>Freiwillige Gewinn- reserven</i>	<i>Gewinn- vortrag</i>	<i>Gewinn</i>	<i>Total</i>
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
<b>Bestand per 31.12.2023</b>	83'166'999	94'190'126	4'998'337	2'159'417	13'645'278	8'819'670	206'979'828
Bewegungen während des Jahres 2024							
Gewinnverwendung							
- Dividende	-	-	-	-	-	-8'000'000	-8'000'000
- Übertrag auf Gewinnvortrag	-	-	-	-	819'670	-819'670	-
<b>Ergebnis des Jahres</b>	-	-	-	-	-	10'381'908	10'381'908
<b>Bestand per 31.12.2024</b>	83'166'999	94'190'126	4'998'337	2'159'417	14'464'948	10'381'908	209'361'736
Bewegungen während des Jahres 2025							
- Gewinnverwendung							
Jahresgewinn 2024	-	-	-	-	10'381'908	-10'381'908	-
Umgliederung aus den freiwilligen Gewinnreserven	-	-	-	-2'159'417	2'159'417	-	-
Umgliederung aus der gesetzlichen Kapitalreserven	-	-29'010'749	-	-	29'010'749	-	-
Dividende	-	-	-	-	-13'000'000	-	-13'000'000
- Auswirkung des Wechsels von CHF in EUR	23'221'638	18'053'033	1'395'620	187'696	385'835	-	43'243'823
- Umrechnungsdifferenzen	-	-	-	-	-43'243'823	-	-43'243'823
<b>Ergebnis des Jahres</b>	-	-	-	-	-	10'803'622	10'803'622
<b>Bestand per 31.12.2025</b>	106'388'638	83'232'410	6'393'957	187'696	159'036	10'803'622	207'165'358

## ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG (EUR)

### 4. Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven sowie der Aktiven unter Eigentumsvorbehalt

Durch Verpfändung von Wertschriften und Bankkontokorrenten gesicherte versicherungstechnische Rückstellungen und andere Verpflichtungen:

	31. 12. 2025 EUR	31. 12. 2024 EUR
Wertschriften	213'365'126	217'531'505
Bankkontokorrente	91'356	90'651
<b>Total Bilanzwert der verpfändeten Aktiven</b>	<b>213'456'482</b>	<b>217'622'156</b>

Die Zürcher Kantonalbank, Zürich hat zu Gunsten der SIGNAL IDUNA Rückversicherungs AG einen Kreditrahmen von maximal EUR 134.3 Mio. (CHF 125.0 Mio.) gewährt. Er ist benutzbar in verschiedenen Währungen und dient der Absicherung von Kautionen, Garantien und Akkreditiven, welche von diesem Kreditinstitut in unserem Auftrag ausgegeben wird. Per Bilanzstichtag ist der Kreditrahmen im Umfang von EUR 32.6 Mio. (CHF 30.3 Mio.) beansprucht.

Bei der HSBC Continental Europe bestehen Wertschriften, welche als Sicherstellung der versicherungstechnischen Rückstellungen dienen. Dieser Betrag beträgt per Bilanzstichtag EUR 180.8 Mio.

### 5. Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten

Mietvertrag Büroräumlichkeiten mit einer festen Laufzeit bis 30.09.2028: EUR 1'085'893 bzw. CHF 1'010'912 (Vorjahr EUR 1'466'585 bzw. CHF 1'378'517)

### 6. Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft

	31. 12. 2025 EUR	31. 12. 2024 EUR
Forderungen gegenüber Agenten und Vermittlern	43'720'783	30'256'395
Forderungen gegenüber Versicherungsunternehmen (Dritte)	7'729'935	17'954'838
Forderungen gegenüber Gruppengesellschaften	1'811'651	616'329
<b>Total Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft</b>	<b>53'262'369</b>	<b>48'827'562</b>

## 7. Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft

	31. 12. 2025 EUR	31. 12. 2024 EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Agenten und Vermittlern	-2'537'705	-479'848
Verbindlichkeiten gegenüber Versicherungsunternehmen (Dritte)	-4'690'879	-2'437'915
Verbindlichkeiten gegenüber Gruppengesellschaften	-5'344'279	-8'304'761
<b>Total Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft</b>	<b>-12'572'862</b>	<b>-11'222'524</b>

## 8. Sonstige Passiven

	31. 12. 2025 EUR	31. 12. 2024 EUR
Sonstige Passiven gegenüber Dritten	-146'002	-286'362
<b>Total Sonstige Passiven</b>	<b>-146'002</b>	<b>-286'362</b>

## 9. Festverzinsliche Wertpapiere

	31. 12. 2025 EUR	31. 12. 2024 EUR
Obligationen	615'495'597	578'623'242
Pfandbriefe	56'931'642	51'406'237
Festgeldanlagen	10'552'461	15'595'565
Insurance Linked Securities (ILS)	92'860'709	84'461'947
<b>Total Festverzinsliche Wertpapiere</b>	<b>775'840'409</b>	<b>730'086'990</b>

## ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG (EUR)

### 10. Übrige Kapitalanlagen

	31. 12. 2025 EUR	31. 12. 2024 EUR
Übrige Kapitalanlagen – Bewertet zu Marktwerten	79'823'967	78'842'465
Aktienfonds	41'411'273	39'791'365
Immobilienfonds	38'412'694	39'051'100
Übrige Kapitalanlagen – Bewertet zum Niederstwertprinzip	11'786'704	12'035'717
Infrastrukturfonds	11'786'704	12'035'717
<b>Total Übrige Kapitalanlagen</b>	<b>91'610'671</b>	<b>90'878'182</b>

Per Bilanzstichtag bestehen noch nicht abgerufene Kapitalzusagen für einen Infrastrukturfonds in der Höhe von EUR 1'149'803.

### 11. Forderungen und Verbindlichkeiten aus derivativen Finanzinstrumenten

Währung	Nominal	abgesicherter Kurs	bilanzierter Marktwert in EUR
USD	85'000'000	EUR/USD 1.14012	2'185'292

Zum 31. Dezember des Vorjahres bestanden Verbindlichkeiten aus derivativen Finanzinstrumenten in der Höhe von EUR 5'663'197.

## 12. Versicherungstechnische Rückstellungen

31. 12. 2025	EUR Brutto	EUR Retro	EUR Netto
Prämienüberträge	-21'438'008	1'026'042	-20'411'966
Rückstellung für Versicherungsleistungen	-588'686'208	847'271	-587'838'936
Übrige versicherungstechnische Rückstellungen	-83'390'305	-	-83'390'305
Deckungskapital	-15'547'183	-	-15'547'183
Vertragliche Überschussbeteiligung	-7'520'058	-	-7'520'058
<b>Total Versicherungstechnische Rückstellungen</b>	<b>-716'581'761</b>	<b>1'873'313</b>	<b>-714'708'448</b>
31. 12. 2024	EUR Brutto	EUR Retro	EUR Netto
Prämienüberträge	-19'539'559	1'188'542	-18'351'018
Rückstellung für Versicherungsleistungen	-554'726'590	1'864'109	-552'862'481
Übrige versicherungstechnische Rückstellungen	-81'169'884	-	-81'169'884
Deckungskapital	-15'682'644	-	-15'682'644
Vertragliche Überschussbeteiligung	-7'542'815	-	-7'542'815
<b>Total Versicherungstechnische Rückstellungen</b>	<b>-678'661'492</b>	<b>3'052'651</b>	<b>-675'608'841</b>

## 13. Nichtversicherungstechnische Rückstellungen

	31. 12. 2025 EUR	31. 12. 2024 EUR
Schwankungsrückstellung für Kapitalanlagen	-37'026'974	-32'650'878
Steuern	-2'581'442	-1'886'326
Sonstige	-1'498'947	-1'382'295
<b>Total Nichtversicherungstechnische Rückstellungen</b>	<b>-41'107'363</b>	<b>-35'919'499</b>

## ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG (EUR)

### 14. Veränderungen der versicherungstechnischen Rückstellungen

2025	<i>EUR Brutto</i>	<i>EUR Retro</i>	<i>EUR Netto</i>
Rückstellungen für Versicherungsleistungen	-37'380'492	-1'016'838	-38'397'330
Übrige versicherungstechnische Rückstellungen	-2'316'076	-	-2'316'076
Deckungskapital	135'461	-	135'461
<b>Total Veränderungen vers.tech. Rückstellungen</b>	<b>-39'561'107</b>	<b>-1'016'838</b>	<b>-40'577'945</b>
2024	<i>EUR Brutto</i>	<i>EUR Retro</i>	<i>EUR Netto</i>
Rückstellungen für Versicherungsleistungen	8'748'802	-489'238	8'259'563
Übrige versicherungstechnische Rückstellungen	-10'797'364	-	-10'797'364
Deckungskapital	29'813	-	29'813
<b>Total Veränderungen vers.tech. Rückstellungen</b>	<b>-2'018'749</b>	<b>-489'238</b>	<b>-2'507'987</b>

### 15. Abschluss- und Verwaltungsaufwand

	<i>2025 EUR</i>	<i>2024 EUR</i>
Abschlussaufwand	-58'027'874	-54'880'421
Personalaufwand	-9'628'495	-8'288'012
Abschreibungen	-968'743	-949'529
Übriger Verwaltungsaufwand	-3'843'605	-3'526'512
<b>Total Abschluss- und Verwaltungsaufwand</b>	<b>-72'468'717</b>	<b>-67'644'474</b>

## 16. Angaben zu den Erträgen aus Kapitalanlagen pro ausgewiesene Anlagekategorie

2025	<i>Laufende Erträge</i>	<i>Zuschreibungen</i>	<i>Realisierte Gewinne</i>	<i>Total Erträge aus Kapitalanlagen</i>
<i>EUR</i>				
Obligationen	12'147'509	-	12'620	12'160'129
Pfandbriefe	1'622'724	-	-	1'622'724
Insurance Linked Securities	8'947'991	-	454'443	9'402'433
Aktienfonds	405'666	4'583'718	-	4'989'384
Immobilienfonds	770'352	193'230	-	963'582
Infrastrukturfonds	360'720	35'500	12'290	408'511
Festgeldanlagen	400'351	-	-	400'351
<b>Total Erträge aus Kapitalanlagen</b>	<b>24'655'313</b>	<b>4'812'448</b>	<b>479'353</b>	<b>29'947'114</b>

2024

*EUR*

Obligationen	10'568'836	-	-	10'568'836
Pfandbriefe	1'416'634	-	-	1'416'634
Insurance Linked Securities	8'443'136	-	570'616	9'013'752
Obligationenfonds	7'842	-	-	7'842
Aktienfonds	533'095	2'101'116	678'025	3'312'236
Immobilienfonds	1'113'882	-	-	1'113'882
Infrastrukturfonds	378'643	545'127	23'077	946'847
Festgeldanlagen	1'450'682	-	737	1'451'419
<b>Total Erträge aus Kapitalanlagen</b>	<b>23'912'749</b>	<b>2'646'243</b>	<b>1'272'455</b>	<b>27'831'448</b>

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG  
(EUR)

17. Angaben zu den Aufwendungen für Kapitalanlagen pro ausgewiesene Anlagekategorie

	<i>Abschreibun- gen und Wert- berichtigungen</i>	<i>Bildung/ Entnahme Schwankungs- rückstellung</i>	<i>Realisierte Verluste</i>	<i>Belastung technische Zinsen Unfall-/ Schaden- versicherung</i>	<i>Vermögens- verwaltungs- kosten</i>	<i>Total Aufwen- dungen für Kapitalanlagen</i>
<b>2025</b>						
<i>EUR</i>						
Obligationen	-	-	-45'840	-	-	-45'840
Pfandbriefe	-	-	-	-	-	-
Insurance Linked Securities	-2'578'224	-	-1'357'388	-	-	-3'935'611
Aktienfonds	-	-	-	-	-	-
Immobilienfonds	-831'636	-	-	-	-	-831'636
Infrastrukturfonds	-253'765	-	-	-	-	-253'765
Festgeldanlagen	-	-	-	-	-	-
	-	-7'032'375	-	-6'344'721	-898'763	-14'275'859
<b>Total</b>	<b>-3'663'624</b>	<b>-7'032'375</b>	<b>-1'403'228</b>	<b>-6'344'721</b>	<b>-898'763</b>	<b>-19'342'711</b>
<b>2024</b>						
<i>EUR</i>						
Obligationen	-	-	-	-	-	-
Pfandbriefe	-	-	-	-	-	-
Insurance Linked Securities	-913'516	-	-207'120	-	-	-1'120'636
Aktienfonds	-36'942	-	-21'730	-	-	-58'672
Immobilienfonds	-1'731'570	-	-	-	-	-1'731'570
Infrastrukturfonds	-	-	-	-	-	-
Festgeldanlagen	-	-	-	-	-	-
	-	-8'228'482	-1'086	-5'056'889	-833'777	-14'120'234
<b>Total</b>	<b>-2'682'028</b>	<b>-8'228'482</b>	<b>-229'936</b>	<b>-5'056'889</b>	<b>-833'777</b>	<b>-17'031'112</b>

## 18. Angaben zum Honorar der Revisionsstelle

	2025 EUR	2024 EUR
Revisionsdienstleistungen	108'646	95'742

## 19. Angaben zu den Bruttoprämien

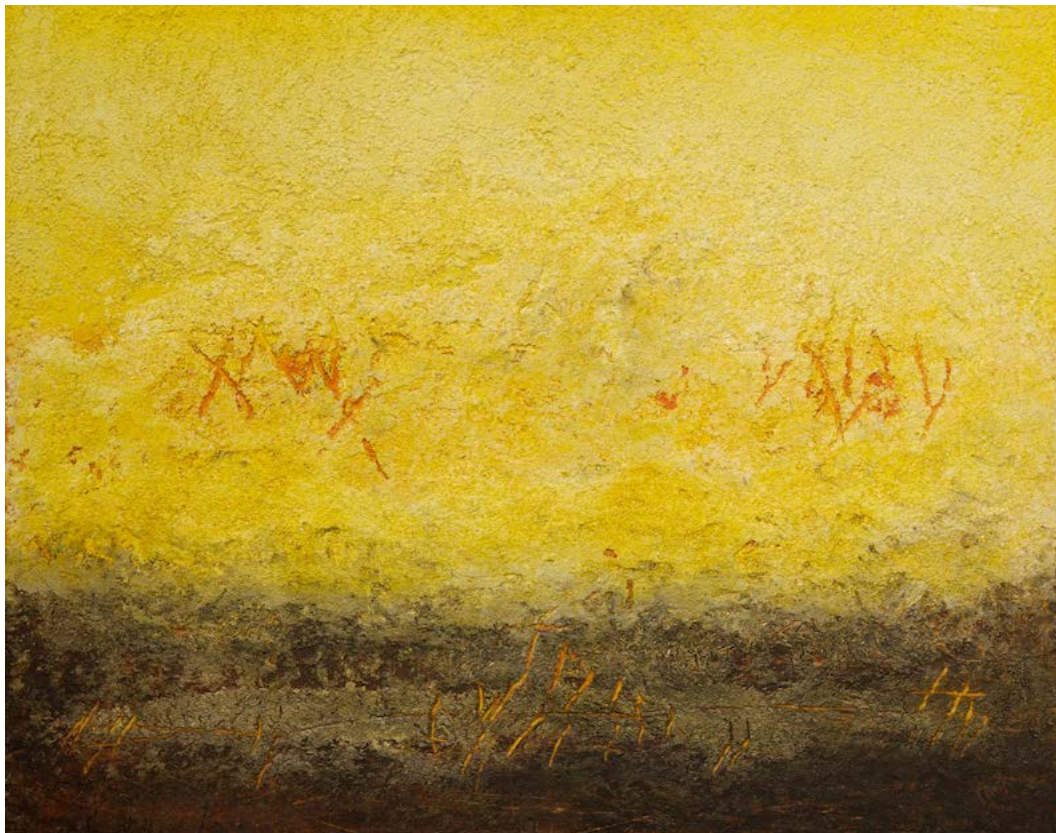
	2025 %	2024 %
Kraftfahrzeug	29.2	19.9
Sach	21.9	27.3
Unfall & Kranken	13.1	14.8
Haftpflicht	11.4	9.1
Leben	10.6	11.6
Engineering	9.7	12.4
Transport	3.4	4.0
Cyber	0.4	0.3
Agrar	0.3	0.6
<b>Total</b>	<b>100.0</b>	<b>100.0</b>
Der Anteil des Gruppengeschäfts an den gesamten Bruttoprämien beträgt	20.0	25.7

## 20. Angaben zum versicherungstechnischen Ergebnis

	2025 EUR	2024 EUR
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	218'219'497	204'761'485
Sonstige versicherungstechnische Erträge - technische Zinsen	6'873'001	5'588'152
Abschlussaufwand	-58'027'874	-54'880'421
Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung	-149'535'365	-140'792'701
Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung	-840'929	-899'420
<b>Total Versicherungstechnisches Ergebnis</b>	<b>16'688'332</b>	<b>13'777'095</b>
Combined Ratio	95.5 %	96.0 %

## 21. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es bestehen keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, welche einen wesentlichen Einfluss auf die Jahresrechnung haben.



# Bilanz

(CHF)

Aktiven	Anhang	31. 12. 2025 CHF	31. 12. 2024 CHF
Festverzinsliche Wertpapiere	9	722'268'629	686'245'266
Übrige Kapitalanlagen	10	85'284'954	85'420'947
<b>Total Kapitalanlagen</b>		<b>807'553'583</b>	<b>771'666'213</b>
Forderungen aus derivativen Finanzinstrumenten	11	2'034'398	-
Depotforderungen aus übernommener Rückversicherung		17'661'466	17'169'835
Flüssige Mittel		17'562'551	34'505'846
Anteil versicherungstechnischer Rückstellung aus Rückversicherung	12	1'743'961	2'869'339
Sachanlagen		594'086	716'091
Aktivierete Abschlusskosten		3'982'794	3'710'006
Immaterielle Vermögenswerte		164'524	42'913
Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft	6	49'584'603	45'895'467
Übrige Forderungen		295'841	1'202'475
Aktive Rechnungsabgrenzungen		9'319'861	7'235'265
<b>Total Aktiven</b>		<b>910'497'666</b>	<b>885'013'450</b>

## Passiven

Versicherungstechnische Rückstellungen	12	667'101'790	637'907'869
Nichtversicherungstechnische Rückstellungen	13	38'268'899	33'762'533
Verbindlichkeiten aus derivativen Finanzinstrumenten	11	-	5'323'122
Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft	7	11'704'706	10'548'611
Sonstige Passiven	8	135'920	269'166
Passive Rechnungsabgrenzungen		425'761	412'585
<b>Total Fremdkapital</b>		<b>717'637'076</b>	<b>688'223'886</b>
Gesellschaftskapital		99'042'502	100'000'000
Gesetzliche Kapitalreserven		77'485'212	105'502'958
Gesetzliche Gewinnreserven		5'952'454	6'010'000
Freiwillige Gewinnreserven		174'735	2'206'169
Gewinnvortrag		148'054	13'958'994
Gewinn		10'057'632	9'758'475
Differenz aus Umrechnung		-	-40'647'031
<b>Total Eigenkapital</b>	3	<b>192'860'590</b>	<b>196'789'564</b>
<b>Total Passiven</b>		<b>910'497'666</b>	<b>885'013'450</b>

# Erfolgsrechnung

(CHF)

	Anhang	2025 CHF	2024 CHF
Bruttoprämie		208'386'649	196'182'460
Anteil Rückversicherer an Bruttoprämie		-2'509'720	-2'830'290
<b>Prämie für eigene Rechnung</b>		<b>205'876'928</b>	<b>193'352'171</b>
Veränderung der Prämienüberträge		-2'574'208	-930'673
Anteil Rückversicherer an Veränderung der Prämienüberträge		-151'279	44'060
<b>Verdiente Prämien für eigene Rechnung</b>		<b>203'151'441</b>	<b>192'465'558</b>
Sonstige Erträge aus dem Versicherungsgeschäft – technische Zinsen		6'398'421	5'252'584
<b>Total Erträge aus dem versicherungstechnischen Geschäft</b>		<b>209'549'862</b>	<b>197'718'142</b>
Zahlungen für Versicherungsfälle brutto		-103'323'093	-131'277'084
Anteil Rückversicherer an Zahlungen für Versicherungsfälle		1'889'183	1'296'367
Veränderung der versicherungstechnischen Rückstellungen	14	-36'829'413	-1'897'523
Anteil Rückversicherer an Veränderung der vt. Rückstellungen	14	-946'625	-459'860
<b>Total Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung</b>		<b>-139'209'948</b>	<b>-132'338'099</b>
Abschluss- und Verwaltungsaufwand	15	-67'464'752	-63'582'423
Anteil Rückversicherer am Abschluss- und Verwaltungsaufwand		-	-
<b>Abschluss- und Verwaltungsaufwand für eigene Rechnung</b>		<b>-67'464'752</b>	<b>-63'582'423</b>
Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung		-782'863	-845'410
<b>Total Aufwendungen aus dem versicherungstechnischen Geschäft</b>		<b>-207'457'563</b>	<b>-196'765'932</b>
Erträge aus Kapitalanlagen	16	27'879'266	26'160'169
Aufwendungen für Kapitalanlagen	17	-18'007'097	-16'008'394
<b>Kapitalanlageergebnis</b>		<b>9'872'169</b>	<b>10'151'775</b>
Sonstige finanzielle Erträge		618'876	1'078'154
Sonstige finanzielle Aufwendungen		-728'441	-489'378
<b>Operatives Ergebnis</b>		<b>11'854'902</b>	<b>11'692'761</b>
Sonstige Erträge		47'943	599
Sonstige Aufwendungen		-110'810	-211'936
<b>Gewinn vor Steuern</b>		<b>11'792'035</b>	<b>11'481'424</b>
Direkte Steuern		-1'734'404	-1'722'949
<b>Gewinn</b>		<b>10'057'632</b>	<b>9'758'475</b>

# Geldflussrechnung

(CHF)

	2025 CHF	2024 CHF
Gewinn	10'057'632	9'758'475
Abschreibungen auf Sach- und immaterielle Anlagen	901'851	892'510
Realisierte Gewinne und Verluste auf festverzinsliche Wertpapiere	-372'351	-58'037
Realisierte Gewinne und Verluste auf übrigen Kapitalanlagen	-11'442	-594'515
Zuschreibungen und Abschreibungen auf festverzinsliche Wertpapiere	12'845'138	-6'073'234
Zuschreibungen und Abschreibungen auf übrigen Kapitalanlagen	-7'10'536	-2'153'841
Veränderung versicherungstechnischer Rückstellungen	35'301'875	1'939'265
Veränderung Anteil versicherungstechnischer Rückstellungen aus Rückversicherung	1'097'905	415'799
Veränderung aktivierte Abschlusskosten	-308'311	-6'736
Veränderung von Schwankungsrückstellungen auf Kapitalanlagen	4'073'927	9'033'097
Veränderung nichtversicherungstechnischer Rückstellungen	755'715	974'837
Veränderung Forderungen/Verbindlichkeiten aus derivativen Finanzinstrumenten	-7'306'551	6'459'538
Veränderung Depotforderungen aus übernommener Rückversicherung	-656'032	-653'744
Veränderung Salden aus versicherungstechnischen Abrechnungen	-2'871'486	-8'638'946
Veränderung andere Guthaben	895'120	-823'882
Veränderung aktive Rechnungsabgrenzung	-2'153'873	-908'705
Veränderung übrige Verpflichtungen	-130'668	-625'484
Veränderung passive Rechnungsabgrenzung	17'126	-61'825
<b>Geldfluss aus laufender Geschäftstätigkeit</b>	<b>51'425'038</b>	<b>8'874'572</b>
Festverzinsliche Wertschriften	-55'066'932	-30'823'540
Übrige Kapitalanlagen	40'067	15'563'566
Sach- und immaterielle Anlagen	-908'725	-809'168
<b>Geldfluss aus Investitionstätigkeit</b>	<b>-55'935'590</b>	<b>-16'069'142</b>
Dividendenzahlung	-12'545'260	-8'173'200
<b>Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-12'545'260</b>	<b>-8'173'200</b>
<b>Geldfluss netto</b>	<b>-17'055'812</b>	<b>-15'367'770</b>
Flüssige Mittel am 1. Januar	34'505'846	48'634'581
Kursdifferenz auf Bestand der flüssigen Mittel	-112'517	-1'239'035
Flüssige Mittel am 31. Dezember	17'562'551	34'505'846
<b>Veränderung flüssige Mittel</b>	<b>-17'055'812</b>	<b>-15'367'770</b>

# Anhang zur Jahresrechnung (CHF)

## 1. Allgemeines

Die SIGNAL IDUNA Rückversicherungs AG, Zug (Schweiz) ist eine Tochter der SIGNAL IDUNA Gruppe, Dortmund/Hamburg, wobei die Anteile zu 100% bei SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung AG, Dortmund liegen.

Die Anzahl der Vollzeitstellen bei der SIGNAL IDUNA Rückversicherungs AG beträgt im Jahresdurchschnitt weniger als 50 Personen.

Die Jahresrechnung wird gemäss den Bestimmungen zur kaufmännischen Buchführung sowie Rechnungslegung des schweizerischen Obligationenrechts (Art. 957ff. OR) erstellt und berücksichtigt die Vorgaben der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (FINMA) in der Verordnung über die Beaufsichtigung von privaten Versicherungsunternehmen (AVO-FINMA Art. 85 i.v. mit Anhang 2).

## 2. Angewandte Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

### Eigenkapital

Die Buchführung der Gesellschaft wird seit dem Geschäftsjahr 2015 in Euro (EUR) geführt, da die Geschäftstätigkeit vorwiegend im Euro Raum liegt und der EUR die massgebende Funktionalwährung ist. Mit der letzten Aktienrechtsreform besteht die Möglichkeit, das Gesellschaftskapital ebenfalls in einer anderen Währung als der Schweizer Franken (CHF) zu halten. Davon hat die Gesellschaft Gebrauch gemacht und anlässlich einer ausserordentlichen Generalversammlung am 28. November 2025 die Denominierung des Aktienkapitals von CHF in EUR rückwirkend per 1. Januar 2025 beschlossen. Dafür wurde der Bilanzstichtagskurs vom 31. Dezember 2024 verwendet. Die gesellschaftsrechtliche Wirksamkeit erfolgte mit dem Handelsregistereintrag (SHAB) am 10. Dezember 2025. Das Aktienkapital beträgt EUR 106'388'638 und ist aufgeteilt in 10'000'000 Namenaktien.

### Fremdwährungen

Die Umrechnung in EUR erfolgt für die Bilanz zum Jahresendkurs und für die Erfolgsrechnung zu den jeweiligen Quartalskursen, wobei die daraus resultierenden Kursdifferenzen erfolgswirksam erfasst werden. Unrealisierte Devisenkursgewinne werden zurückgestellt. Die wesentlichen Fremdwährungen und Kurse sind:

Währung	31.12.2025	31.12.2024
EUR/USD	1.17455	1.03520
EUR/GBP	0.87165	0.82736
EUR/CHF	0.93095	0.93995

### **Forderungen und Verbindlichkeiten**

Depotforderungen/-verbindlichkeiten, Flüssige Mittel, Forderungen/Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft, übrige Forderungen, aktive/passive Rechnungsabgrenzungen sowie sonstige Passiven werden zum Nominalwert erfasst. Bestehen Anzeichen für einen (Teil-) Ausfall einer Forderung, wird diese entsprechend wertberichtigt.

### **Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte**

Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte werden zu Anschaffungskosten abzüglich kumulierter Abschreibungen und kumulierter Wertminderungen bewertet. Die Abschreibungen werden linear und nach geschätzter Nutzungsdauer vorgenommen.

### **Kapitalanlagen**

Obligationen, Pfandbriefe sowie Insurance Linked Securities (ILS) werden nach der linearen Kostenamortisationsmethode bewertet. Dabei wird die Differenz zwischen Anschaffungspreis und Rückzahlungswert erfolgswirksam mittels Zu- oder Abschreibung gleichmässig über die Restlaufzeit verteilt. Allfälligen Bonitätseinbussen werden durch Wertberichtigungen Rechnung getragen. Obligationen-, Aktien- und Immobilienfonds werden zum Marktwert bzw. Börsenwert bewertet. Infrastrukturfonds und Festgeldanlagen werden zum Anschaffungswert oder zum tieferen Netto-Anlagewert bilanziert.

### **Derivative Finanzinstrumente**

Für die Absicherung von Fremdwährungsüberhängen können Devisentermingeschäfte abgeschlossen werden. Diese werden zum Marktwert bilanziert.

### **Anteil versicherungstechnischer Rückstellungen aus Rückversicherung**

Die aus rückversicherten Risiken entstandenen Anteile für den Retrozessionär an den versicherungstechnischen Rückstellungen werden zum Nominalwert bilanziert. Falls notwendig werden Wertberichtigungen vorgenommen.

### **Aktivierete Abschlusskosten**

Aktivierete Abschlusskosten berechnen sich aus den bezahlten Provisionen und werden über die Laufzeit der Verträge oder allenfalls über die kürzere Prämiendauer abgeschrieben.

### **Versicherungstechnische Rückstellungen**

Die versicherungstechnischen Rückstellungen sind undiskontierte Nominalwerte und setzen sich zusammen aus:

- Prämienüberträgen: Die Prämien werden zu Beginn der Vertragslaufzeit erfasst. Der dabei unverdiente Teil der Prämie wird abgegrenzt. Zusätzlich werden allfällige Drohverluste aus unverdienten Prämien zurückgestellt, d.h. wenn erwartet wird, dass die noch unverdienten Prämien den zukünftigen Schadenaufwand nicht zu decken vermögen.
- Rückstellungen für Versicherungsleistungen: Für alle bis zur Erstellung der Jahresrechnung eingetretenen und gemeldeten Schadenfälle werden Rückstellungen gebildet. Zusätzlich werden auch Rückstellungen für eingetretene, aber noch nicht gemeldete Schadenfälle erfasst. Deren Bestimmung erfolgt anhand von aktuariellen Berechnungen und berücksichtigt Unsicherheiten.
- Übrige versicherungstechnische Rückstellungen: Für die Regulierung der Rückversicherungsverträge werden zuweisbare und nicht zuweisbare Kosten zurückgestellt. Für Unsicherheiten in Form von starken Schwankungen in den Schadenfällen pro Geschäftsjahr werden Schwankungsrückstellungen gebildet.
- Deckungskapital: Das Deckungskapital wird nach lokaler Berechnungsmethodik, d.h. des im Vertragsland des Zedenten ermittelten und gemeldeten Wertes, erfasst.
- Vertragliche Überschussbeteiligung: Diese beinhaltet die auf Grund eines Schadenverlaufes entstandene Schaden-Freiheits-Rückerstattung. Zusätzlich werden auf Grund von ausstehenden Abrechnungen Provisions- und Gewinnanteile geschätzt und zurückgestellt. Basierend auf Erfahrungswerten und versicherungsmathematischen Methoden können zusätzlich actuarielle Überschussbeteiligungen gebildet werden.

### **Nichtversicherungstechnische Rückstellungen**

Im Sinne einer massvollen Risikovorsorge für Anlagerisiken und im Interesse des dauernden Gedeihens des Unternehmens, werden für die Kapitalanlagen Schwankungsrückstellungen gebildet. Deren Bildung erfolgt massvoll und erstreckt sich über einen längeren Zeitraum. Deren Verwendung erfolgt in Jahren, in denen die Volatilität der Kapitalanlagen eine negative Auswirkung hat.

Die Rückstellung für Steuern umfasst die bestehenden Ertrags- und Kapitalsteuer-Verpflichtungen per Jahresende sowie die geschätzten Ertragssteuern auf noch nicht steuerlich veranlagten Jahren. Darüber hinaus bestehen Rückstellungen für unrealisierte Devisenkursgewinne sowie für Leistungen an Arbeitnehmer wie beispielsweise Abgrenzung von Ferien- und Überzeitansprüchen sowie Sozialversicherungsbeiträge. Sämtliche nichtversicherungstechnische Rückstellungen werden zum Nominalwert gebildet.

### 3. Eigenkapitalnachweis

	<i>Gesellschaft- kapital</i>	<i>Gesetzl. Kapital- reserven</i>	<i>Gesetzl. Gewinn- reserven</i>	<i>Freiwillige Gewinn- reserven</i>	<i>Gewinn- vortrag</i>	<i>Gewinn</i>	<i>Differenz aus Umrechnung</i>	<i>Total</i>
	<i>CHF</i>	<i>CHF</i>	<i>CHF</i>	<i>CHF</i>	<i>CHF</i>	<i>CHF</i>	<i>CHF</i>	<i>CHF</i>
<b>Bestand per 31.12.2023</b>	100'000'000	105'502'958	6'010'000	2'206'169	13'940'749	8'191'445	-43'614'666	192'236'655
Bewegungen während des Jahres 2024								
Gewinnverwendung								
- Dividende	-	-	-	-	-	-8'173'200	-	-8'173'200
- Übertrag auf Gewinnvortrag	-	-	-	-	18'245	-18'245	-	-
<b>Ergebnis des Jahres</b>	-	-	-	-	-	9'758'475		9'758'475
Differenz aus Umrechnung							2'967'634	2'967'634
<b>Bestand per 31.12.2024</b>	100'000'000	105'502'958	6'010'000	2'206'169	13'958'994	9'758'475	-40'647'031	196'789'564
Bewegungen während des Jahres 2025								
- Gewinnverwendung								
Jahresgewinn 2024	-	-	-	-	9'758'475	-	-9'758'475	-
Umgliederung aus den freiwilligen Gewinnreserven	-	-	-	-2'206'169	2'206'169	-	-	-
Umgliederung aus der ge- setzlichen Kapitalreserven	-	-27'268'654			27'268'654	-	-	-
Dividende	-	-	-	-	-12'545'260	-	-	-12'545'260
- Auswirkung des Wechsels von CHF in EUR	-	-	-	-	-	-	-	-
- Umrechnungsdifferenzen	-	-	-	-	-40'647'031	-	40'647'031	-
<b>Ergebnis des Jahres</b>	-	-	-	-	-	10'057'632	-	10'057'632
Umrechnung zum Bilanzstichtagskurs	-957'498	-749'092	-57'546	174'735	148'054	-	-	-1'441'346
<b>Bestand per 31.12.2025</b>	99'042'502	77'485'212	5'952'454	174'735	148'054	10'057'632	-	192'860'590

## ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG (CHF)

### 4. Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven sowie der Aktiven unter Eigentumsvorbehalt

Durch Verpfändung von Wertschriften und Bankkontokorrenten gesicherte versicherungstechnische Rückstellungen und andere Verpflichtungen:

	31. 12. 2025 CHF	31. 12. 2024 CHF
Wertschriften	198'632'264	204'468'738
Bankkontokorrente	85'048	85'207
<b>Total Bilanzwert der verpfändeten Aktiven</b>	<b>198'717'312</b>	<b>204'553'945</b>

Die Zürcher Kantonalbank, Zürich hat zu Gunsten der SIGNAL IDUNA Rückversicherungs AG einen Kreditrahmen von maximal CHF 125.0 Mio. gewährt. Er ist benutzbar in verschiedenen Währungen und dient der Absicherung von Kautiolen, Garantien und Akkreditiven, welche von diesem Kreditinstitut in unserem Auftrag ausgegeben wird. Per Bilanzstichtag ist der Kreditrahmen im Umfang von CHF 30.3 Mio. beansprucht.

Bei der HSBC Continental Europe bestehen Wertschriften, welche als Sicherstellung der versicherungstechnischen Rückstellungen dienen. Dieser Betrag beträgt per Bilanzstichtag CHF 168.3 Mio.

### 5. Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten

Mietvertrag Büroräumlichkeiten mit einer festen Laufzeit bis 30.09.2028: CHF 1'010'912 (Vorjahr CHF 1'378'517)

### 6. Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft

	31. 12. 2025 CHF	31. 12. 2024 CHF
Forderungen gegenüber Agenten und Vermittlern	40'701'863	28'439'498
Forderungen gegenüber Versicherungsunternehmen (Dritte)	7'196'183	16'876'650
Forderungen gegenüber Gruppengesellschaften	1'686'557	579'319
<b>Total Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft</b>	<b>49'584'603</b>	<b>45'895'467</b>

## 7. Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft

	31. 12. 2025 CHF	31. 12. 2024 CHF
Verbindlichkeiten gegenüber Agenten und Vermittlern	-2'362'476	-451'033
Verbindlichkeiten gegenüber Versicherungsunternehmen (Dritte)	-4'366'974	-2'291'518
Verbindlichkeiten gegenüber Gruppengesellschaften	-4'975'256	-7'806'060
<b>Total Verbindlichkeiten aus dem Versicherungsgeschäft</b>	<b>-11'704'706</b>	<b>-10'548'611</b>

## 8. Sonstige Passiven

	31. 12. 2025 CHF	31. 12. 2024 CHF
Sonstige Passiven gegenüber Dritten	-135'920	-269'166
<b>Total Sonstige Passiven</b>	<b>-135'920</b>	<b>-269'166</b>

## 9. Festverzinsliche Wertpapiere

	31. 12. 2025 CHF	31. 12. 2024 CHF
Obligationen	572'995'626	543'876'916
Pfandbriefe	53'000'512	48'319'292
Festgeldanlagen	9'823'814	14'659'051
Insurance Linked Securities (ILS)	86'448'677	79'390'007
<b>Total Festverzinsliche Wertpapiere</b>	<b>722'268'629</b>	<b>686'245'266</b>

## ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG (CHF)

### 10. Übrige Kapitalanlagen

	31. 12. 2025 CHF	31. 12. 2024 CHF
Übrige Kapitalanlagen – Bewertet zu Marktwerten	74'312'122	74'107'975
Aktienfonds	38'551'825	37'401'894
Immobilienfonds	35'760'297	36'706'081
Übrige Kapitalanlagen – Bewertet zum Niederstwertprinzip	10'972'832	11'312'972
Infrastrukturfonds	10'972'832	11'312'972
<b>Total Übrige Kapitalanlagen</b>	<b>85'284'954</b>	<b>85'420'947</b>

Per Bilanzstichtag bestehen noch nicht abgerufene Kapitalzusagen für einen Infrastrukturfonds in der Höhe von CHF 1'070'409.

### 11. Forderungen und Verbindlichkeiten aus derivativen Finanzinstrumenten

Währung	Nominal	abgesicherter Kurs	bilanzierter Marktwert in CHF
USD	85'000'000	EUR/USD 1.14012	2'034'398

Zum 31. Dezember des Vorjahres bestanden Verbindlichkeiten aus derivativen Finanzinstrumenten in der Höhe von CHF 5'323'122.

## 12. Versicherungstechnische Rückstellungen

31. 12. 2025	CHF Brutto	CHF Retro	CHF Netto
Prämienüberträge	-19'957'713	955'194	-19'002'520
Rückstellung für Versicherungsleistungen	-548'037'425	788'767	-547'248'658
Übrige versicherungstechnische Rückstellungen	-77'632'204	-	-77'632'204
Deckungskapital	-14'473'650	-	-14'473'650
Vertragliche Überschussbeteiligung	-7'000'798	-	-7'000'798
<b>Total Versicherungstechnische Rückstellungen</b>	<b>-667'101'790</b>	<b>1'743'961</b>	<b>-665'357'830</b>
31. 12. 2024	CHF Brutto	CHF Retro	CHF Netto
Prämienüberträge	-18'366'209	1'117'170	-17'249'039
Rückstellung für Versicherungsleistungen	-521'415'259	1'752'170	-519'663'089
Übrige versicherungstechnische Rückstellungen	-76'295'632	-	-76'295'632
Deckungskapital	-14'740'901	-	-14'740'901
Vertragliche Überschussbeteiligung	-7'089'869	-	-7'089'869
<b>Total Versicherungstechnische Rückstellungen</b>	<b>-637'907'869</b>	<b>2'869'339</b>	<b>-635'038'530</b>

## 13. Nichtversicherungstechnische Rückstellungen

	31. 12. 2025 CHF	31. 12. 2024 CHF
Schwankungsrückstellung für Kapitalanlagen	-34'470'261	-30'690'193
Steuern	-2'403'194	-1'773'053
Sonstige	-1'395'444	-1'299'288
<b>Total Nichtversicherungstechnische Rückstellungen</b>	<b>-38'268'899</b>	<b>-33'762'533</b>

## ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG (CHF)

### 14. Veränderungen der versicherungstechnischen Rückstellungen

2025	<i>CHF Brutto</i>	<i>CHF Retro</i>	<i>CHF Netto</i>
Rückstellungen für Versicherungsleistungen	-34'799'369	-946'625	-35'745'995
Übrige versicherungstechnische Rückstellungen	-2'156'151	-	-2'156'151
Deckungskapital	126'107	-	126'107
<b>Total Veränderungen vers.tech. Rückstellungen</b>	<b>-36'829'413</b>	<b>-946'625</b>	<b>-37'776'038</b>

2024	<i>CHF Brutto</i>	<i>CHF Retro</i>	<i>CHF Netto</i>
Rückstellungen für Versicherungsleistungen	8'223'436	-459'860	7'763'577
Übrige versicherungstechnische Rückstellungen	-10'148'982	-	-10'148'982
Deckungskapital	28'023	-	28'023
<b>Total Veränderungen vers.tech. Rückstellungen</b>	<b>-1'897'523</b>	<b>-459'860</b>	<b>-2'357'383</b>

### 15. Abschluss- und Verwaltungsaufwand

	<i>2025 CHF</i>	<i>2024 CHF</i>
Abschlussaufwand	-54'021'049	-51'584'852
Personalaufwand	-8'963'648	-7'790'316
Abschreibungen	-901'851	-892'510
Übriger Verwaltungsaufwand	-3'578'204	-3'314'745
<b>Total Abschluss- und Verwaltungsaufwand</b>	<b>-67'464'752</b>	<b>-63'582'423</b>

## 16. Angaben zu den Erträgen aus Kapitalanlagen pro ausgewiesene Anlagekategorie

2025	<i>Laufende Erträge</i>	<i>Zuschreibungen</i>	<i>Realisierte Gewinne</i>	<i>Total Erträge aus Kapitalanlagen</i>
<i>CHF</i>				
Obligationen	11'308'724	-	11'748	11'320'472
Pfandbriefe	1'510'675	-	-	1'510'675
Insurance Linked Securities	8'330'132	-	423'063	8'753'195
Aktienfonds	377'655	4'267'212	-	4'644'867
Immobilienfonds	717'159	179'887	-	897'046
Infrastrukturfonds	335'813	33'049	11'442	380'303
Festgeldanlagen	372'707	-	-	372'707
<b>Total Erträge aus Kapitalanlagen</b>	<b>22'952'864</b>	<b>4'480'149</b>	<b>446'253</b>	<b>27'879'266</b>
2024				
<i>CHF</i>				
Obligationen	9'934'177	-	-	9'934'177
Pfandbriefe	1'331'565	-	-	1'331'565
Insurance Linked Securities	7'936'126	-	536'350	8'472'476
Obligationenfonds	7'371	-	-	7'371
Aktienfonds	501'082	1'974'944	637'309	3'113'336
Immobilienfonds	1'046'994	-	-	1'046'994
Infrastrukturfonds	355'905	512'392	21'692	889'989
Festgeldanlagen	1'363'568	-	693	1'364'261
<b>Total Erträge aus Kapitalanlagen</b>	<b>22'476'789</b>	<b>2'487'337</b>	<b>1'196'044</b>	<b>26'160'169</b>

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG  
(CHF)

17. Angaben zu den Aufwendungen für Kapitalanlagen pro ausgewiesene Anlagekategorie

	<i>Abschreibun- gen und Wert- berichtigungen</i>	<i>Bildung/ Entnahme Schwankungs- rückstellung</i>	<i>Realisierte Verluste</i>	<i>Belastung technische Zinsen Unfall-/ Schaden- versicherung</i>	<i>Vermögens- verwaltungs- kosten</i>	<i>Total Aufwen- dungen für Kapitalanlagen</i>
<b>2025</b>						
<i>CHF</i>						
Obligationen	-	-	-42'675	-	-	-42'675
Pfandbriefe	-	-	-	-	-	-
Insurance						
Linked Securities	-2'400'197	-	-1'263'660	-	-	-3'663'857
Aktienfonds	-	-	-	-	-	-
Immobilienfonds	-774'212	-	-	-	-	-774'212
Infrastrukturfonds	-236'242	-	-	-	-	-236'242
Festgeldanlagen	-	-	-	-	-	-
	-	-6'546'790	-	-5'906'618	-836'703	-13'290'111
<b>Total</b>	<b>-3'410'651</b>	<b>-6'546'790</b>	<b>-1'306'335</b>	<b>-5'906'618</b>	<b>-836'703</b>	<b>-18'007'097</b>
<b>2024</b>						
<i>CHF</i>						
Obligationen	-	-	-	-	-	-
Pfandbriefe	-	-	-	-	-	-
Insurance						
Linked Securities	-858'659	-	-194'683	-	-	-1'053'342
Aktienfonds	-34'724	-	-20'425	-	-	-55'149
Immobilienfonds	-1'627'589	-	-	-	-	-1'627'589
Infrastrukturfonds	-	-	-	-	-	-
Festgeldanlagen	-	-	-	-	-	-
	-	-7'734'362	-1'021	-4'753'223	-783'708	-13'272'314
<b>Total</b>	<b>-2'520'972</b>	<b>-7'734'362</b>	<b>-216'129</b>	<b>-4'753'223</b>	<b>-783'708</b>	<b>-16'008'394</b>

## 18. Angaben zum Honorar der Revisionsstelle

	2025 CHF	2024 CHF
Revisionsdienstleistungen	101'144	89'993

## 19. Angaben zu den Bruttoprämien

	2025 %	2024 %
Kraftfahrzeug	29.2	19.9
Sach	21.9	27.3
Unfall & Kranken	13.1	14.8
Haftpflicht	11.4	9.1
Leben	10.6	11.6
Engineering	9.7	12.4
Transport	3.4	4.0
Cyber	0.4	0.3
Agrar	0.3	0.6
<b>Total</b>	<b>100.0</b>	<b>100.0</b>
Der Anteil des Gruppengeschäfts an den gesamten Bruttoprämien beträgt	20.0	25.7

## 20. Angaben zum versicherungstechnischen Ergebnis

	2025 CHF	2024 CHF
Verdiente Prämien für eigene Rechnung	203'151'441	192'465'558
Sonstige versicherungstechnische Erträge - technische Zinsen	6'398'421	5'252'584
Abschlussaufwand	-54'021'049	-51'584'852
Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung	-139'209'948	-132'338'099
Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung	-782'863	-845'410
<b>Total Versicherungstechnisches Ergebnis</b>	<b>15'536'002</b>	<b>12'949'781</b>
Combined Ratio	95.5%	96.0%

## 21. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es bestehen keine Ereignisse nach dem Bilanzstichtag, welche einen wesentlichen Einfluss auf die Jahresrechnung haben.



# Gewinnverwendungsvorschlag 2025

	<i>EUR</i>	<i>CHF</i>
Gewinnvortrag	159'036	148'054
Jahresgewinn 2025	10'803'622	10'057'632
<b>Bilanzgewinn</b>	<b>10'962'658</b>	<b>10'205'686</b>

Der Verwaltungsrat schlägt der Generalversammlung folgende Verwendung vor:

Bilanzgewinn vor Verwendung	10'962'658	10'205'686
Umgliederung aus den freiwilligen Gewinnreserven	187'696	174'735
Ausrichtung einer Dividende	-8'000'000	-7'447'600
<b>Bilanzgewinn nach Verwendung</b>	<b>3'150'353</b>	<b>2'932'821</b>



# Bericht der Revisionsstelle

## Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

### Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der SIGNAL IDUNA Rückversicherungs AG (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2025, der Erfolgsrechnung und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutender Rechnungslegungsmethoden – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die beigefügte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

### Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt «Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung» unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den für Abschlussprüfungen von Gesellschaften des öffentlichen Interesses relevanten Anforderungen des Berufsstands. Wir haben auch unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

### Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

### Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrats für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

### **Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung**

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den SA-CH üben wir während der gesamten Abschlussprüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit der internen Kontrollen der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Verwaltungsrat angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder,

falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Gesellschaft von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.

Wir kommunizieren mit dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Abschlussprüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel in internen Kontrollen, die wir während unserer Abschlussprüfung identifizieren.

Wir geben dem Verwaltungsrat bzw. dessen zuständigem Ausschuss auch eine Erklärung ab, dass wir die relevanten beruflichen Verhaltensanforderungen zur Unabhängigkeit eingehalten haben, und kommunizieren mit ihnen über alle Beziehungen und sonstigen Sachverhalte, von denen vernünftigerweise angenommen werden kann, dass sie sich auf unsere Unabhängigkeit auswirken, und – sofern zutreffend – über Massnahmen zur Beseitigung von Gefährdungen oder getroffene Schutzmassnahmen.

### Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrats ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Aufgrund unserer Prüfung gemäss Art. 728a Abs. 1 Ziff. 2 OR bestätigen wir, dass der Antrag des Verwaltungsrats dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht, und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

KPMG AG

Christoph Hörl  
Zugelassener Revisionsexperte  
Leitender Revisor

Arxhenda Aliji  
Zugelassene Revisionsexpertin

Zürich, 24. April 2026





## Impressum

Herausgeber:  
SIGNAL IDUNA Rückversicherungs AG, Zug

Konzept und Text:  
Faber Consulting AG, Zürich

Gestaltung und Satz:  
Screenlounge AG, Zürich

April 2026

Der Geschäftsbericht wird auf Deutsch, Englisch und Französisch publiziert. Sollten die Englisch- und Französisch-Übersetzungen gegenüber dem deutschen Originaltext abweichen, dann ist die deutsche Version verbindlich.

Bildnachweis:  
© Rolf Kröger

Rolf Kröger (1944–2021) lebte und arbeitete in Brissago (CH). Die Bildhauer-Ausbildung absolvierte er bei Alex Naef an der Tessiner Scuola di Scultura in Peccia (CH).

Der Stein stand im Zentrum von Rolf Krögers Schaffen. Er kombinierte ihn fast ausschliesslich mit Metallen, vor allem Edelstahl. Seine grösste Arbeit war eine fast sechs Meter grosse Skulptur für das Concorde Mémorial in Paris, das an die 113 Opfer des Concorde-Absturzes im Jahre 2000 erinnert.

Als Maler übertrug er seine Liebe zur Oberfläche auch auf die Leinwand und entwickelte seine Bilder mit einer ganz eigenen Mischtechnik, die aus mehreren Schichten verschiedenster Materialien besteht. So gelang es ihm, den Zauber der Steinkrusten auf der scheinbar auf zwei Dimensionen begrenzten Leinwand festzuhalten.

Rolf Kröger stellte in verschiedenen europäischen Ländern aus und nahm an zahlreichen Kunstmessen teil. Mehrere seiner großen Skulpturen sind am Ufer des Lago Maggiore in Brissago ausgestellt.



SIGNAL IDUNA  
Rückversicherungs AG

Ein Unternehmen der  
SIGNAL IDUNA Gruppe

Bundesplatz 1  
Postfach 7737  
CH-6302 Zug  
Schweiz  
Telefon +41 41 709 05 05  
Telefax +41 41 709 05 00  
[www.sire.ch](http://www.sire.ch)